Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 57 (1939)

Heft: 159

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 11. Juli
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11 juillet
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Suppiément mensuel: **La Vie économique** Suppiemento mensile: **La Vita economica**

N° 159

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 159

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 96023—96038.
Hotels du Glacier du Rhône et du Belvédère, Gletsch, Dr. H. Seiler.
A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein.
Vereinigte Böhlerstahlwerke-Aktiengesellschaft, Zürich.
Brauerei A. Hürlimann, Aktiengesellschaft, Zürich 2.
Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing Verkehr, Ausweis. Service de clearing, état des paiements.
Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1939.
Schweizerisch-ungarischer Waren- und Zahlungsverkehr. Echanges commerciaux et règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie.
Supplément 35.
Belgique: Suppression du contingentement de diverses sortes de papier.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der beiden Inhaberobligationen der Basler Handelsbank: a) Nr. 118 vom Februar 1927, zu nom. Fr. 500, gekündigt per 30. April 1938, und b) Nr. 42133 zu nom. Fr. 500, gekündigt per 31. Mai 1938, beide zu 4 % verzinslich, wird verlangt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 8. Juli 1939 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, also bis 8. Januar 1940, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würden. (W 355³)

Basel, den 8. Juli 1939. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 18. Januar 1938 von Fr. 5000, eingetragen am 18. Januar 1938, Belege Serie II, Nr. 7647, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 1647, ein Stück Bauland am Jägerweg zu Thun, des Karl Zingg, Samuel's sel., Bauunternehmer, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 10. Juli 1939. (W 354³)

Der Gerichtspräsident:
H. Ziegler.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 27. April 1939 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 4300, lautend auf Emil Nussbaumer, Badenerstrasse 129, Zürich 4, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Bachtobelstrasse 50, Zürich 3, datiert 12. August 1918, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 352³)

Zürich, den 7. Juli 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: A. Bosshard.

Le détenteur des obligations au porteur suivantes, émises par le Crédit foncier vaudois, série S. à 5 ans de terme: 3½ %, n° 184, de fr. 700, 3¾ %, n° 1181 de fr. 1000, n° 4090 de fr. 1000, n° 870 de fr. 600, n° 1103 de fr. 700, n° 1169 de fr. 2600, n° 1722 de fr. 1100, toutes avec coupon au 1er mars 1936 attaché, et 4 %, n° 274 de fr. 11,300, avec coupon au 1er janvier 1936 attaché, est sommé de me les produire jusqu'au 15 novembre 1939, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 256²)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Schwyz hat unterm 7. Juli 1939 folgende Werttitel kraftlos erklärt: Schuldbrief zu Fr. 3000, d. d. 17. Januar 1921, haftend auf «Burg» Nr. 1295 des G. B. Schwyz, verzinsbarer Vorgang Fr. 34,903. 01, gleichrangig mit Fr. 12,000; Debitor: Mart. Eberhard; Kreditor: Franz Küttel; Schuldbrief zu Fr. 4000, vom 6. November 1876, haftend auf «Schafmatt», G. B. Schwyz Nr. 1306, Ziff. 41, Vorgang Fr. 13,755. 19; Debitor: J. M. Steiner; Kreditor: Mart. Ott. (W 353)

Schwyz, den 10. Juli 1939. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 6. Juli. Unter dem Namen **Stiftung zur Förderung der Physiologie und Pharmakologie in der Schweiz** besteht mit Sitz in Zürich auf Grund der Stiftungsurkunde vom 13. Mai 1939 eine Stiftung zur Förderung der Physiologie und Pharmakologie in der Schweiz, insbesondere des schweizerischen wissenschaftlichen Nachwuchses im Gesamtgebiete dieser beiden Disziplinen. Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig führen Prof. Dr. Walter Rudolf Hess, von Zug und Zürich, in Zürich, als Präsident, und Prof. Dr. Ernst Rothlin, von Lachen (Schwyz), in Basel, als Quästor des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Domizil: Rämistrasse 69, in Zürich 1 (Physiologisches Institut).

6. Juli. Die **«Vulkan» Kohlenhandels-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1932, Seite 1606), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Als einzige Aenderung der bisher publizierten Tatsachen ist zu konstatieren, dass der Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Dr. Max Brugger, von Berlingen (Thurgau), in Binningen (Baselland). Die Prokuristen Albert Diener und Ernst Schneider sind zu Direktoren ernannt und führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Prokuristen.

6. Juli. In der Firma **Patria-Schreibmaschinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1939, Seite 652), Fabrikation und Vertrieb von Schreibmaschinen und ähnlichen Bureaumaschinen, hat die Gesellschafterin Susanna Lutz geb. Chessex ihre Stammeinlage von Fr. 1000 mit Zustimmung ihres Ehemannes an Hans Oskar Lutz, von und in Zürich, abgetreten. In der Gesellschafterversammlung vom 20. Juni 1939 sind diese Uebertragung genehmigt und die Gesellschaftsstatuten dementsprechend geändert worden.

6. Juli. **Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1938, Seite 1122). Dr. Hans Schindler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Jakob Schmidheiny, von und in Heerbrugg, Gemeinde Balgach.

6. Juli. **«Turica» Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1938, Seite 1122). Dr. Hans Schindler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Jakob Schmidheiny, von und in Heerbrugg, Gemeinde Balgach.

Rohprodukte für die Textil- und Papierwarenfabrikation. — 6. Juli. Die Firma **Hersch Adlerstein,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 203), Rohprodukte für die Textil- und Papierwarenfabrikation, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Gerechtigkeitsgasse 16. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

Gipsergeschäft. — 6. Juli. Die Kommanditgesellschaft **Botta & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1938, Seite 950), Gipsergeschäft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Getreide und Futtermittel. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Max Matt,** in Zürich, ist Max Matt, von Zürich, in Zürich 6. Handel mit Getreide und Futtermitteln. Spitzackerstrasse 15.

Gasthof. — 6. Juli. Inhaber der Firma **P. Schmidt,** in Winterthur, ist Peter Schmidt-Casotti, von Filisur (Graubünden), in Winterthur 1. Betrieb des Gasthofes zum Hirschen. Zürcherstrasse 200.

Holzhandlung. — 6. Juli. Die Firma **Wilhelm Christen,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1928, Seite 622), Holzhandlung en gros, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurationsbetrieb. — 6. Juli. Die Firma **Emil Hoefler,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 330), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Teppiche. — 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Mariacher & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1278), Teppiche, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Paul Mariacher», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Paul Mariacher,** in Zürich, ist Paul Mariacher, von Rorschacherberg (St. Gallen), in Rüschlikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Mariacher & Co.», in Zürich. Handel in Teppichen. Rämistrasse 7.

6. Juli. Die Firma **Ernst Ecksteln, Taxameter,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1938, Seite 2658), Taxameterbetrieb, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bekleidungsartikel usw. — 6. Juli. Die Firma **Hedwig Schmid-Künzli,** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1182), Handel in Bekleidungsartikeln und Teppichen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spedition. — 6. Juli. Die unter der Firma **Charles Im Obersteg & Co.,** in Zürich bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Kollektivgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1932, Seite 2582), Spedition, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Seiden- und Rayonstoffe usw. — 7. Juli. Die **Heer & Co. Aktiengesellschaft (Société Anonyme Heer & Co.) (Heer & Co. Limited),** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1936, Seite 1489), deren Grundkapital von Fr. 1,000,000 volleinbezahlt ist, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die französische Firma ist abgeändert in **Heer & Co. Société Anonyme.** Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Seiden- und Rayonstoffen und den Handel in Artikeln der Textilbranche sowie die Beteiligung an andern Gesellschaften derselben und an verwandten Unternehmungen, sowie deren Hilfsindustrien. Die Gesellschaft ist berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu verwalten und zu veräussern, sowie die ihr gehörenden Immobilien mit Grundpfandrechten zu belasten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Beteiligungen usw. — 7. Juli. Die «Newilia Aktiengesellschaft», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 594), Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juni 1939 aufgelöst. Die Durchführung der Liquidation ist den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern Dr. Georg Wettstein und Wilhelmine Meyer übertragen, welche für die Firma **Newilia Aktiengesellschaft in Liquidation (Newilia Société Anonyme en liquidation) (Newilia Limited in liquidation)** als Liquidatoren Kollektivunterschrift führen.

7. Juli. **Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger,** Aktiengesellschaft, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1937, Seite 2713). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Iwan Fasnacht, von Muntelier (Freiburg), in Rüti (Zürich), zum Direktor ernannt; er führt nunmehr Kollektivunterschrift.

Möbel und Bettwaren. — 7. Juli. Die Firma **Gresch-Krauss,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1929, Seite 262), Möbel- und Bettwarenhandlung, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Anna Gresch-Krauss.**

Restaurationsbetrieb. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Hs. Berger-Seiler,** in Zürich, ist Hans Paul Berger-Seiler, von Niederstocken (Bern), in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Hohlstrasse 35, z. Kollerhof.

Baumwoll- und Leinenwaren. — 7. Juli. Inhaber der Firma **M. Fessel,** in Zürich, ist Moses Fessel-April, von Zürich, in Zürich 4. Handel in Baumwoll- und Leinenwaren. Brauerstrasse 111.

Benzin, Oele und Pneus. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Gottlieb Meier,** in Winterthur, ist Gottlieb Meier-Ringger, von Bülach, in Winterthur 1. Handel in Benzin, Oelen und Pneus. Langgasse 17.

Corset- und Wäschefabrikation. — 7. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Hulda Iselin,** in Zürich, ist Hulda Iselin geb. Hauser, von Bänikon, Gemeinde Amlikon (Thurgau), in Zürich 6, mit ihrem Ehemann Alfred Iselin, der zustimmt, in Gütertrennung lebend. Corset- und Wäschefabrikation, Scheuchzerstrasse 31.

Zigarren. — 7. Juli. Die Firma **Carlo Bellati,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1936, Seite 1209), Zigarren en gros und en détail, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 7. Juli. Die Firma **Mario Lanfranconi,** in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1936, Seite 2545), Baugeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Materialien und industrielle Produkte jeder Art usw. — 7. Juli. **Robert Aebi & Cie. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1938, Seite 1844), Verkauf von Materialien und industriellen Produkten jeder Art usw. Gottlieb Kurath ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Hans Pfister ist ebenfalls erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Sebastian Hermann, von Malters (Luzern), und Otto Meier, von Rafz (Zürich), beide in Zürich. Dieselben zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

7. Juli. **Chocoladenfabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft,** in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1938, Seite 2749). Robert Stünzi-Sprüngli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Paul Real, von Schwyz, in Zürich.

7. Juli. **«Straba» Strassenbaubedarfs-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1933, Seite 2157). Das bisher einzige Mitglied Alwin Widmer, in Kilchberg, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und neu wurde als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Ludwig Sonneborn, von und in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Bleicherweg 7, in Zürich 2.

7. Juli. Die **Resoverlag & Reklame A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1938, Seite 1633), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zähringerstrasse 12, in Zürich 1. Der Verwaltungsratspräsident Xaver Zeyer-Knecht wohnt in Zürich.

7. Juli. **Jüdische Buch-Gemeinde,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1937, Seite 1109). Dr. Hans Herzog ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1939. 4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel National Interlaken A. G. (Hôtel National Interlaken S. A.) (Hotel National Interlaken Ltd.),** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1934, Seite 2210), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1939 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern. Das Mitglied Karl Cassani ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und wird nicht ersetzt. Der Präsident des Verwaltungsrates Theodor Renfer führt nunmehr Einzelunterschrift. Die Unterschriften des Karl Cassani und Dr. Hermann Wyder sind erloschen.

Bureau de Moutier

8 juin. Dans son assemblée du 30 mars 1939, la **Société d'Epargne l'Abeille,** société coopérative ayant son siège à Choindez, commune de Courrendlin (F. o. s. du c. du 27 novembre 1930, n° 278, page 2426), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Elle continue toutefois d'exister sans inscription. La société étant liquidée en tant que société coopérative, la raison est radiée.

6 juillet. **Banque Populaire Suisse,** avec siège central à Berne et succursale à Moutier (F. o. s. du c. du 23 mars 1938, n° 69, page 657). Le conseil d'administration, dans sa séance du 30 janvier 1939, a nommé en qualité de directeur du siège de Moutier, Robert Capitaine, de Roches (Berne), à Moutier. Il signe collectivement avec une autre personne autorisée à signer. En outre, la signature collective par procuration pour le siège de Moutier est conférée à Gaston Nussbaumer, de Bourriguon (Berne), à Porrentruy, et Hans Stalder, de Rüegsau, à Porrentruy. Par contre, la signature de Georges Moser est éteinte pour le siège de Moutier.

6 juillet. La société coopérative **Autos-Transports Tavannes-Belleiay-Genevez,** avec siège à Tavannes (F. o. s. du c. du 20 octobre 1936, n° 246, page 2466), a décidé dans son assemblée générale du 11 mars 1939 sa dissolution et la radiation de son inscription au registre du commerce. La société étant liquidée, cette raison sociale est radiée.

6 juillet. La société anonyme «Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke», ayant son siège principal à Niedergerlafingen (Soleure), et diverses succursales, dont une à Choindez, commune de Courrendlin, sous la dénomination **Société des Usines de Louis de Roll, Usine de Choindez** (F. o. s. du c. du 12 décembre 1938, n° 291, page 2650), a, en s'adaptant à la nouvelle législation, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1939, modifié ses statuts. La nouvelle raison sociale a la teneur: «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G. (Société des Usines de Louis de Roll S. A.) (Società Officine Luigi de Roll S. A.) (Louis de Roll Iron Works Ltd.)». La nouvelle dénomination de la succursale a la teneur **Société des Usines de Louis de Roll S. A., Usine de Choindez.** La société a pour objet et but l'exploitation d'usines, de fonderies et de fabriques de machines. La société peut étendre son activité également à d'autres domaines ayant un rapport avec le but; en outre, elle peut prendre part de n'importe quelle façon aux entreprises de son ressort. La signature du président du conseil d'administration ou les signatures collectives de deux personnes, ayant droit de signer engagent la société. Les communications sont adressées exclusivement par lettres recommandées à tous les actionnaires inscrits dans le registre des actions. Les publications prévues par la loi paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. Aucune modification ultérieure n'a été apportée aux objets déjà inscrits dans le registre du commerce. Est président du conseil d'administration, ayant droit à signer seul, Dr. Robert Schöpfer, de et à Soleure.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1939. 5. Juli. **Buchdruckerei Keller & Co. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1938, Seite 2081). An der Generalversammlung vom 21. Juni 1939 wurde eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen, wodurch folgende betreffend diese Firma bisher publizierte Tatsachen abgeändert werden: Das Grundkapital von Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde auf die Hälfte, d. h. Fr. 250,000 abgeschrieben. Je 2 bisherige Aktien wurden alsdann zu 1 Aktie zu Fr. 1000 zusammengelegt. An der gleichen Versammlung wurde die Neuemission von 175 Vorzugsaktien zu Fr. 1000 beschlossen und die Vollzeichnung dieser Erhöhung konstatiert. Gemäss Feststellung der Versammlung wurden Fr. 110,000 in bar einbezahlt und der Rest von Fr. 65,000 durch Verrechnung mit Vorschüssen liberiert. Das gegenwärtige Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 425,000, eingeteilt in 250 Stammaktien zu Fr. 1000 und 175 Vorzugsaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Vorrechte der Vorzugsaktien beziehen sich auf den Reingewinn. Alle Titel lauten auf den Namen. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Dr. Hans Bachmann, von Winikon und Luzern, und Otto Sidler (bisher Prokurist), beide in Luzern. Diesem wurde Kollektivunterschrift mit je einem der bereits eingetragenen Zeichnungsberechtigten erteilt. Die Prokura von Otto Sidler wird gelöscht. Kollektivprokura zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten wurde erteilt an Adolf Recher, von Ziefen, in Luzern.

Strassen- und Tiefbau. — 5. Juli. **A. Marti & Cie.,** Strassen- und Tiefbau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2549). Das Geschäftslokal befindet sich Steghof 703 e.

Schokoladengeschäft usw. — 6. Juli. Die Firma **Steiner-Schällibaum** Schokoladen- und Konfiseriegeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1752), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Dampfbrennerei. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Franz Bachmann,** in Rain, ist Franz Bachmann, von und in Rain. Dampfbrennerei.

Kohlen. — 6. Juli. Die Inhaberin der Fima **A. Brunner-Jurt,** Kohlenhandlung, in Gisikon (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1937 Seite 2666) ändert diese in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ab in **Anna Brunner-Jurt.**

6. Juli. **Kunstkeramik A. G. Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1939, Seite 150). In den Verwaltungsrat wurde als Mitglied gewählt Alfons Schobinger, von und in Luzern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Dachdeckergeschäft. — 6. Juli. Die Inhaberin der Firma **Bucher-Bösch,** Dachdeckergeschäft, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1929, Seite 1805), ändert diese in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ab in **Frau Bucher-Bösch.**

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1939. 6 juillet. Société anonyme **Compagnie du Chemin de Fer Bulle-Romont,** ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 7 mars 1933, n° 55, page 552). Le conseil d'administration se compose comme il suit: président: Charles Chappuis, de Rivaz, à Lausanne; vice-président et administrateur-délégué: James Glasson, de et à Bulle (déjà inscrit); membres: Charles-Ed. de Meuron, d'Orbe (Vaud) et St-Sulpice (Neuchâtel), à Lausanne, et Georges Guillemin, de Cossonay, à Lausanne. Charles-Ed. Masson, dont la signature est radiée, Julien Chappuis et Alexandre Musy ne font plus partie du conseil d'administration. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil et de l'administrateur délégué.

Bureau de Fribourg

Imprimerie, reliure, etc. — 8 juillet. René Pierret, fils de Jules, de Marly-le-Grand, et Henri-Louis Mentha, fils de Louis, de Cortaillod, tous deux à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **R. Pierret et H. Mentha,** une société en nom collectif commencée le 7 juillet 1939. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Imprimerie, reliure et encadrements. Rue de Lausanne 60.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Schuhe. — 1939. 4. Juli. Die Firma **Viktor Uboldi,** Schuhhandlung und Massgeschäft, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 151), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rosa Uboldi-Arn», in Balsthal.

Inhaberin der Firma **Rosa Uboldi-Arn,** in Balsthal, ist Rosa Uboldi geb. Arn, Witwe des Viktor Uboldi, von Italien, in Balsthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Viktor Uboldi», in Balsthal. Schuhhandlung und Massgeschäft. Hauptgasse Nr. 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Wursterei. — 1939. 6. Juli. Die Firma **Ernst Sieber,** Metzgerei und Wursterei, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1938, Seite 1526), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Burkhard Zürcher-Wyrsch,** in Birsfelden, ist Burkhard Zürcher-Wyrsch, von Menzingen (Zug), in Birsfelden. Bäckerei-Konditorei. Salinenstrasse 11.

Baugeschäft usw. — 6. Juli. Kollektivgesellschaft «Gebrüder Stamm», Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Binningen unter der Firma **Gebrüder Stamm, Filiale Binningen** (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1935, Seite 221). Laut Eintrag im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt vom 19. Juni 1939 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1302), sind als weitere Gesellschafter eingetreten Werner Stamm und Ulrich Stamm-Ludwig, beide von und in Basel.

6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **« Kassag » Kassablock A.-G.,** Vertrieb von Kassablocks, Durchschreibebüchern, Formularen und ähnlichen Erzeugnissen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1935, Seite 1587), hat in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts den bisherigen Unterschriftsberechtigten Karl Flubacher, Mitglied des Verwaltungsrates, und Paul von Wartburg, Geschäftsführer, Einzelunterschrift erteilt.

Vermögenswerte. — 6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Helenium A.-G.,** Ankauf, Verkauf, Uebernahme, Beleihung, Umtausch, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1803), wird infolge Verlegung ihres Sitzes von Birsfelden nach Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1939, Seite 1401), im Handelsregister Baselland von Amtes wegen getrichen.

Tee, Kräuter usw. — 6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Viola A.-G.,** Handel in Tee, Kräutern und verwandten Artikeln, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1937, Seite 1429), wird infolge Verlegung ihres Sitzes von Liestal nach Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1939, Seite 1401), im Handelsregister Baselland von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1939. 6. Juli. Die Firma **Simon Raas,** Betrieb des Restaurants zum Ritter, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1937, Seite 387), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Juli. Die **Im Thurn'sche Stiftung,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1676), hat am 12. Mai 1939, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als zuständiger Aufsichtsbehörde, ihr Stiftungsstatut revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergibt sich dadurch folgende Aenderung: Zweck der Stiftung ist die Förderung musikalischer Bildung durch gründlichen musikalischen Unterricht und Hebung der musikalischen Aufführungen durch Ausbezahlung der zu diesem Zwecke vorgesehenen Erträgnisse der zweckgebundenen Fonds an das Musik-Collegium.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonialwaren. — 1939. 7. Juli. Inhaber der Firma **J. Schenk-Burkhart,** in Azmoos, Gemeinde Wartau, ist Jakob Schenk-Burkhart, von Bleiken und Guntershausen, in Azmoos. Kolonialwaren; im Feld.

Gummischürzen usw. — 7. Juli. Der Inhaber der Firma **Willy Willi,** Tricotagen, Vorhangstoffe, Weine, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 152 vom 4. Juli 1931, Seite 1473), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Sargans, Spittel. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Handel in Gummischürzen und Tricotwäsche und Agenturen in Textilwaren.

Warenhaus. — 7. Juli. **Brann A.-G. (Brann S. A.),** Warenhaus, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263). Julius Brann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und zugleich als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates gewählt Dr. Werner Weber, von Zürich, in Zug; er führt Einzelunterschrift.

Manufakturwaren usw. — 7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schellenberg, Sax & Co. Aktiengesellschaft,** Manufakturwaren, mit Sitz in Trübbach, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1936, Seite 744), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Juni 1939 den Art. 3 der Statuten revidiert und dabei das Grundkapital von Fr. 130,000 auf Fr. 180,000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000. Das nunmehr Fr. 180,000 betragende Grundkapital ist eingeteilt in 180 voll liberierte Namenaktien von je Fr. 1000.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Velos, Motos usw. — 1939. 6. Juli. Martin Karl Maissen, von Somvix, in Ems, und Georg Matheus Ardüser, von Schmitten, in Ems, haben unter der Firma **M. K. Maissen & Co.,** in Ems, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1939 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Martin Karl Maissen befugt. Velos, Motos und Nähmaschinen und Reparaturwerkstätte.

Beteiligungen. — 7. Juli. Die **Meridional Corporation,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur, Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1935, Seite 184), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Juli 1939 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

8. Juli. Die **Verkehrs-Aktiengesellschaft,** Beteiligung an Hotels usw., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1939, Seite 530), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Mai 1939 den Sitz nach Lausanne verlegt. Nachdem die Gesellschaft im Handelsregister von Lausanne eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1939, Seite 1403), wird die Firma im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gestrichen.

Beteiligungen usw. — 8. Juli. Die **Interhag S. A.,** Beteiligungen usw., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1791), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1939 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 7. Juli. Inhaber der Firma **A. Rohr, Kohlen,** in Mägenwil, ist Adolf Rohr, von und in Mägenwil. Handel mit Kohlen. Oberdorf.

7. Juli. Die Firma **Frau Wwe. Frieda Münch Rest. Haltestelle,** in Reinach (Aargau), (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1936, Seite 2211), ist infolge Vermietung des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Versicherungen. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Hoffmann's Söhne,** Versicherungsbureau, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1937, Seite 388), erteilt Einzelprokura an Walter Graf, von und in Rohr bei Aarau.

7. Juli. Unter dem Namen **Maja-Berry-Fonds,** besteht mit Sitz in Oftringen eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 26. Juni 1939 errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die freiwillige und individuelle Unterstützung des Personals der Firma «Plüss-Staufer A.-G.», in Oftringen und mit ihr liierter Firmen. Die Unterstützung kann auch an Hinterbliebene der Angestellten oder Arbeiter der Firmen gewährt werden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an Max Schachenmann sen., von Schaffhausen, in Oftringen, und Heinrich Schäfer, von Männedorf, in Aarburg. Die Genannten führen Einzelunterschrift.

7. Juli. Inhaber der Firma **Josef Dober, Metzgerei,** in Wohlen (Aargau), ist Josef Dober, von Küssnacht a. R., in Wohlen (Aargau). Metzgerei und Wursterei. Steingasse.

Wollstrickgarne usw. — 7. Juli. Die Firma **Sager-Senn,** Handel in Wollstrickgarnen und Strumpfwaren, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2858), wird infolge Wegfalles der Eintragspflicht auf Begehren der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

Kraftwerk usw. — 7. Juli. Die Firma **Dr. Hans Landolt,** Betrieb des Kraftwerkes und Elektrizitätswerkes Schiffmühle, in Untersiggenthal (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3015), erteilt Kollektivprokura an Dr. Hans Rudolf Landolt, von Zürich, in Ennetbaden, und an Hermine Sehneider, von Suhr, in Turgi.

Drogerie usw. — 7. Juli. Die Firma **Hugo Ruesch,** in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1939, Seite 36), umschreibt nun die Natur des Gesehäftes wie folgt: Central-Drogerie, Kolonialwaren, Haushaltungsartikel.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Handel mit Radioapparaten usw. — 1939. 7. Juli. Die Zweigniederlassung **E. Grossenbacher & Co.,** Kommanditgesellschaft, Handel mit Radioapparaten und Grammophonplatten, Betrieb einer Radio-Reparaturwerkstätte, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1937, Seite 2791), wird infolge Löschung der Hauptniederlassung in St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Handel mit Radioapparaten usw. — 7. Juli. Die seit 10. Juni 1939 im Handelsregister St Gallen eingetragene neue Kommanditgesellschaft «Grossenbacher & Co.», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1235), hat in Amriswil unter der gleichen Firma **Grossenbacher & Co.** eine Zweigniederlassuug errichtet, für die ausschliesslich der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Gottfried Grossenbacher, von und in St. Gallen, und der Kommanditär-Prokurist Franz Lautenschlager, von Niederbüren, in St. Gallen, einzeln zeichnen. Handel mit Radioapparaten und Grammophonplatten, Betrieb einer Radioreparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse 377.

7. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätskorporation Hugelshofen-Schlatt,** mit Sitz in Hugelshofen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 706), hat am 13. April 1939 die Auflösung beschlossen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Ortsgemeinde Hugelshofen über, die die Uebernahme in der Gemeindeversammlung vom 15. April 1939 beschlossen hat. Die Liquidation ist damit durchgeführt und die Genossenschaft wird gelöscht.

7. Juli. Die **Teigwarenfabrik Frauenfeld A.-G. vorm. Gebr. Rutishauser,** mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1932, Seite 1220), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juli 1939 die Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist: a) Fabrikation und Handel von Teigwaren und andern Nahrungsmittelprodukten; b) Erwerb und Betrieb von gleichen oder ähnlichen Unternehmungen; c) Beteiligung an solchen oder verwandten Branchen. Weitere Aenderungen berühren die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll einbezahlt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Frutta, verdura, ecc. — 1939. 30 giugno. Sotto la ragione **Società Anonima Jamolli,** è stata costituita, con sede in Lugano, una società anonima avente per iscopo il commercio all'ingrosso di frutta, verdura ed agrumi, con servizio di importazione ed esportazione. Il capitale sociale è di fr. 50,000 liberato in ragione del 40 %, ripartito in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna. Aldo Jamolli in Lugano ha conferito nell'anonima, per il prezzo di fr. 19,200 veicoli, macchinari ed attrezzi, come da inventario 15 giugno 1939, ricevendone in pagamento 48 azioni sociali, liberate per due quinti. Gli statuti portano la stessa data del 15 giugno 1939. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio federale svizzero di commercio. La gestione della società e la sua rappresentanza di fronte ai terzi sono affidate ad un amministratore unico investito della firma sociale, designato in persona di Aldo Jamolli, da Semione, in Lugano. Uffici in Via E. Bossi 7, Lugano.

5 luglio. Sotto la ragione sociale **Tipografia Commerciale Moderna S. a g. l.,** si è costituita il 4 luglio 1939 una società a garanzia limitata, con sede in Lugano, avente per iscopo la ripresa e la continuazione dell'esercizio tipografico gestito fin qui dalla collettiva «Tacchella, Galli & Battaglieri», in Lugano. Gli statuti sono in data 4 luglio 1939. I soci sono: la «Società Anonima Tipografia Luganese», in Lugano, e Emilia Bertini nata Picioli, da Losone, in Lugano. Il capitale sociale è di fr. 20,000. La «Società Anonima Tipografia Luganese» ha apportato alla

società il macchinario, mobilio e merce della collettiva «Tacchella, Galli & Battaglieri» per il prezzo di fr. 19,000, come da inventario 4 giugno 1939, e riceve una quota di fr. 19,000. Emilia Bertini ha sottoscritto una quota di fr. 1000. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul Foglio officiale del Cantone Ticino, salvo quelle che devono essere obbligatoriamente fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione della società è affidata a Emilia Bertini, la cui firma individuale vincola la società di fronte ai terzi. Uffici in Via della Roggia 3 presso la gerente.

Rappresentanze per bruciatori ad olio e frigoriferi. — 7 luglio. La società in nome collettivo **Dozio, Pervangher & Walder «La Rapida»**, con sede in Cassarate di Castagnola, rappresentanze per bruciatori ad olio e frigoriferi (F. u. s. di c. del 29 giugno 1938, n° 149, pag. 1450), è sciolta e cancellata per liquidazione ultimata mediante cessione di azienda.

Articoli di pellicceria, ecc. — 7 luglio. La ditta **Ved. E. Andina**, in Lugano (F. u. s. di c. del 22 settembre 1938, n° 222, pag. 2050), completa la denominazione del proprio commercio in «articoli di pellicceria e marocchineria all'ingrosso».

7 luglio **Farmacia Salus S. A.**, società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. dell'11 settembre 1936, n° 213, pag. 2168). Con decisione 5 luglio 1939 dell'assemblea degli azionisti, la società venne dichiarata sciolta, ed essendo la liquidazione ultimata, la stessa viene cancellata dal registro di commercio.

Farmacia. — 7 luglio. Titolare della ditta **Dolores Cavallini**, in Lugano, è Dolores Cavallini nata Lurati, da Bissone, a Lugano, la quale ha il consenso del marito all'inscrizione. Esercizio della «Farmacia Salus». Via Canova, palazzo della «Basilese».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la **Société Immobillère de la Rue St. Roch B**, société anonyme dont le siège est à Lausanne, publiée dans la F. o. s. du c. du 29 juin 1938, n° 149, page 1450, est rectifiée en ce sens que le capital social de 75,000 fr. est divisé en 150 actions « nominatives » au lieu de « au porteur ».

Objets mobiliers. — 1939. 5 juillet. Suivant procès-verbal du 30 juin 1939, il a été constitué à Lausanne une société anonyme sous la raison sociale **Le Trait d'Union S. A.** Les statuts portent la date du 30 juin 1939. Le siège de la société est à Lausanne. La société a pour objet: l'achat et la vente en commission d'objets mobiliers de tous genres; la vente et l'achat d'objets mobiliers de tous genres; le courtage en immeubles et fonds de commerce, sous réserve de l'obtention de la patente nécessaire; la création, l'acquisition et l'exploitation d'entreprises commerciales, la participation à ces entreprises soit comme bailleur de fonds (prêteur, commanditaire) soit comme associé, actionnaire ou de toute autre manière. La société pourra conclure toutes opérations financières, immobilières, industrielles ou commerciales qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. Le capital social est fixé à 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Germaine Fracheboud-Krebs fait apport à la société de son commerce « le Trait d'Union » à Lausanne, estimé 49,000 fr. et pour lequel il lui est remis 98 actions de la société, entièrement libérées. Le bilan au 1er juin 1939 présente un actif de 75,000 fr. plus 9000 fr. valeur immatérielle du fonds de commerce, enseigne, nom commercial, clientèle, etc, et un passif de 35,000 fr. Cet apport est accepté pour le prix de 49,000 fr. Les convocations sont faites par avis publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les propriétaires de toutes les actions et leur domicile exact sont connus du conseil d'administration, la convocation peut se faire par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 4 actionnaires. A été désigné comme seul administrateur Germaine Fracheboud-Krebs, épouse séparée de biens de Marcel Fracheboud, de Vionnaz (Valais), à Lausanne. Les bureaux de la société sont rue Mauborget 2 où est installé le commerce.

7 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juillet 1939, la société anonyme **Jean Hegnauer Fiduciaire Société anonyme (Jean Hegnauer Treuhand Aktiengesellschaft)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1939), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: la raison sociale est modifiée en celle de **Fiduciaire Privée Société Anonyme (Privat Treuhand Aktiengesellschaft) (Società Anonima Fiduciaria Privata) (Private Trust Company Limited).** Ont été nommés nouveaux administrateurs: Maurice E. Meyer, de Aarbourg, à Lausanne; Pierre Zschokke, de Aarau, à Bâle, ces deux sans signature, et Walter Stoll, de Schinznach, à Lausanne. Jean Hegnauer, administrateur déjà inscrit, a été nommé président et engage la société par sa signature individuelle. La société est en outre engagée par les signatures collectives deux à deux du directeur Walter Stoll, du sous-directeur Albert Uehlinger et du fondé de pouvoirs Henri Moginier.

7 juillet. Dans leur assemblée générale du 7 juin 1939, les actionnaires de la **Société immobilière du Square du Frêne A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 décembre 1938), ont réélu les administrateurs Joseph Redard, président, Grato Ramella et Secondo Guippone. Les administrateurs Isaac Abrezol, décédé, et Charles Trivelli, n'ayant pas été réélus, leurs signatures sont éteintes. Le bureau de la société est à Lausanne, rue du Lion d'Or 2, en l'Etude Menétrey, Redard et Kreis.

Bricelets, biscuits. — 7 juillet. La raison **Philippe Genillard**, à Renens, fabrique de bricelets et biscuits (F. o. s. du c. du 22 décembre 1931), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1939. 5 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1938, l'**Association suisse des fabricants de cadrans métal**, société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 mars 1934, n° 72, et 8 juin 1936, n° 131), a modifié ses statuts sur des points n'intéressant pas les tiers. Le comité directeur est composé de André Fluckiger, jusqu'ici membre du comité directeur, président; Albert Nydegger (déjà inscrit), et Henri Perrin, jusqu'ici membre du comité. Le contrôleur est Maurice Jacot-Guillarmod (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité directeur ou la signature du contrôleur de Centrale Cadrans signant collectivement avec un membre du comité directeur. La signature de Fritz Huguenin, président du comité directeur, est radiée ensuite de décès. Les bureaux sont transférés à la Rue Léopold Robert n° 63.

Produits alimentaires. — 7 juillet. La raison **B. Barrelet**, commerce de produits alimentaires à la marque «Diétal», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 avril 1939, n° 86), fait inscrire que la nouvelle adresse est Rue de la Serre 8.

Tabacs, etc. — 7 juillet. **Société anonyme Henri Waegeli**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but le commerce de tabacs, cigares, cigarettes en gros et articles pour fumeurs (F. o. s. du c. des 14 mai 1920, n° 122, et 22 août 1936, n° 196). Albert Mosimann et Auguste Jeanneret cessent de faire partie du conseil d'administration et sont en conséquence radiés. Un nouvel administrateur, sans signature sociale, a été nommé en la personne de René Waegeli, de Truttikon, à Lausanne. Emile Wildi, sous-directeur, a été nommé directeur. Comme auparavant il continue d'engager la société par sa signature individuelle.

7 juillet. **Fonds de Bienfaisance Henri Waegeli S. A.**, fondation ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but de venir en aide au personnel de la «Société anonyme Henri Waegeli» ainsi qu'aux membres des familles de ce personnel (F. o. s. du c. des 16 février 1925, n° 37, et 23 avril 1931, n° 92). Charles Fuog ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est en conséquence radiée. Il a été remplacé par Alfred Nardin, du Locle, au Locle, qui engagera la fondation par sa signature apposée collectivement avec celle d'un des membres déjà inscrits.

Genf — Genève — Ginevra

1939. 6 juillet. La « Société Immobilière Barbicaja », société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1939, page 1391) a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire en date du 27 juin 1939. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société Immobillère Barbicaja en liquidation**, par l'administrateur inscrit, Léon Gouy, et par Auguste Moulin, de nationalité française, à Paris, lesquels engageront la société par leur signature individuelle. Adresse de la société en liquidation: rue de Rive 8 (Etude de Me Léon Gouy).

Fournitures et entreprises de carrelages, faïences, etc. — 6 juillet. La raison **Ant. Larvego**, fournitures et entreprises de carrelages, faïences et mosaïques, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1934, page 3549), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 20 février 1939.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Veuve Ant. Larvego**, à Genève, par la veuve du précédent, Blanche Larvego née Chamoux, de Genève, à Carouge. La maison confère procuration individuelle à Andrée-Joséphine Larvego, de Genève, à Carouge. Fournitures et entreprises de carrelages, faïences et mosaïques. Boulevard St. Georges N° 24.

6 juillet. **Compagnie d'Assurances Nationale Suisse (Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft) (Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd.)**, société anonyme avec siège social à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1933, page 1538). Dr. Hans Theler, de Ausserberg (Valais), à Bâle a été nommé directeur avec signature individuelle. La signature individuelle conférée à Wilhelm Broschadt, directeur, est éteinte.

6 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er juillet 1939, la **Société Immobilière rue de la Faucille 14**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1934, page 3322), a nommé Aimé Chavanon, de Saanen (Berne) à Genève, seul administrateur avec signature en remplacement de Xavier et Pierre Poncet, administrateurs démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la Société: 19 rue du Rhône (Bureau de A. Chavanon).

Administration de participations financières, etc. — 6 juillet. Aux termes d'acte authentique du 27 juin 1939, il a été constitué sous la raison sociale **Turnux S. A.** avec siège à Genève, une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Léon Gouy, de et à Genève, président, et Maurice Gouy, de et à Genève, secrétaire. Les administrateurs engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: rue de Rive 8, étude de Me Léon Gouy, avocat.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

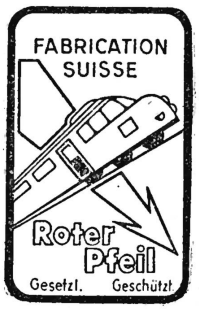
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

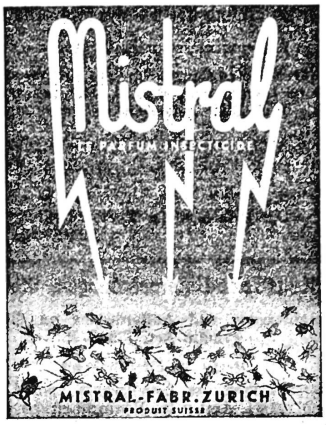
Nr. 96023. Hinterlegungsdatum: 29. April 1939, 10 Uhr.
M. Grynszpan, Fliederstrasse 19, **Zürich 6** (Schweiz). — Handelsmarke.

Velos (Schweizerfabrikate).



Nr. 96024. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1939, 18½ Uhr.
D. Dal Monte, Bederstrasse 96, **Zürich 2** (Schweiz). — Fabrikmarke.

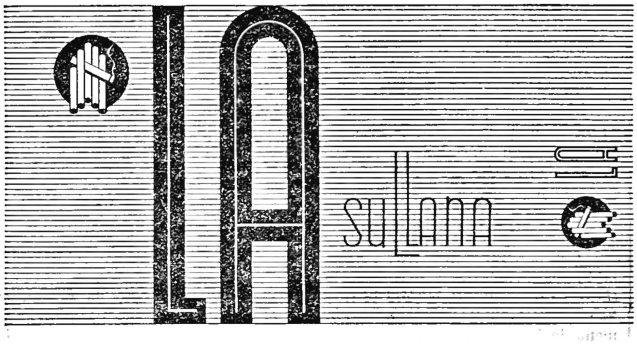
Insektenvertilgungsmittel, Luftdesinfektionsmittel.



D. DAL MONTE

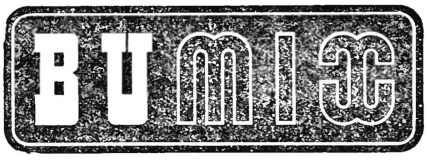
Nr. 96025. Hinterlegungsdatum: 10. April 1939, 10 Uhr.
Sullana A. G., Sihlquai 266/268, **Zürich 5** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate jeder Art, speziell Cigaretten.



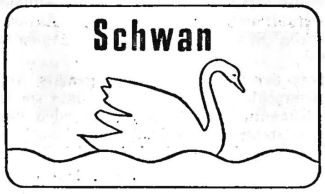
Nr. 96026. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1939, 4 Uhr.
Buser-Lampen A. G., Fasanenstrasse 122, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mischlichtlampen aller Art.



Nr. 96027. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1939, 18½ Uhr.
«Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G., Schwanden (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Badewannen.



Nr. 96028. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1939, 18½ Uhr.
«Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G., Schwanden (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Badewannen.

Nr. 96029. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1939, 18 Uhr.
Al. Reuge et Cie., Ste. Croix (Waadt, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ski, Ski-Bindungen, Ski-Stöcke.

BOY

Nr. 96030. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1939, 12 Uhr.
Victoria Werke A.-G., Baar (Zug, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Holzspielwaren, Holzkleinmöbel, Stielwaren aller Art, Holzhaushaltartikel, Holzmassenartikel, Holzspulen für Textil-, Papier- und Drahtindustrie, Holzschulmaterialien wie Masstäbe usw.

Nr. 96031. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1939, 12 Uhr.
Eugen Pfenninger, Bäckermeister, Nordstrasse 85, **Zürich 10** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mit reiner Naturbutter zubereitete Käse-Stengel.

sind fein zu **Bier** und **Wein**

Nr. 96032. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1939, 9 Uhr.
Ferdinand Hofmann, Aemtlerstrasse 82, **Zürich 3** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuck.

Nr. 96033. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1939, 16 Uhr.
Jakob Berger, Bäckerstrasse 35, **Zürich 4**, und **Hans Dönni**, Mutschellenstrasse 177, **Zürich 2** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Velos.

Nr. 96034. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1939, 20 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **44496.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Juni 1939 an.)

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

Mercedes

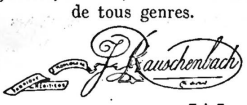
Nr. 96035. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1939, 10 Uhr.
Akomfina Aktiengesellschaft für kommerzielle und finanzielle Angelegenheiten, Gotthardstrasse 61, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tauchlack und aus diesem hergestellte Umhüllungen, Imprägnierungen, Hohlkörper und dergl.

PAN-CELL

N° 96036. Date de dépôt: 23 juin 1939, 18 h.
Ernst Homberger-Rauschenbach, vorm. International Watch Co. (Ernst Homberger-Rauschenbach, ci-devant International Watch Co), 15, Baumgartenstrasse, **Schaffhouse** (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **44819.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 juin 1939.)

Montres, mouvements, boîtes, cadrans, étuis de montres et articles d'horlogerie de tous genres.



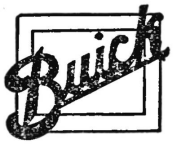
INTERNATIONAL WATCH Cy

N° 96037. Date de dépôt: 26 juin 1939, 18¼ h.
Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft (Büren Watch Company S. A.) Büren a. A. (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **44485.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 juin 1939.)

Montres et parties de montres.

N° 96038. Date de dépôt: 27 juin 1939, 18¾ h.
General Motors Corporation, West Grand Boulevard & Cass Avenue, **Detroit** (Michigan, E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **44817.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 juin 1939.)

Véhicules à moteur.



Uebertragung — Transmission

Nrn. 80348 und **80349.** — Adolf Ras, Küsnacht, früher in Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Dr. Hans Kunzmann, Rathaus-Drogerie,** Marktgasse 4, **Zürich 1** (Schweiz). — Eingetragen am 7. Juli 1939.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 93766. — Ziehme-Streck, Zürich (Schweiz). — Die Inhaberin dieser Marke hat ihre Firma abgeändert in **Louise Ziehme-Streck.** — Eingetragen am 5. Juli 1939.

Radiations — Löschungen

N° 93213. — **Schwob frères et Cie, S. A.,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Radiée le 6 juillet 1939 à la demande de la titulaire.
N° 95091. — **Gve Homberger, Fulton Watch C° G. m. b. H.,** Bienne (Suisse). — Radiée le 5 juillet 1939 à la demande de la titulaire.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im *Dezember 1918* eingetragene und am **3. Juli 1939** gelöschte Marken
Marques enregistrées en *décembre 1918* et radiées le **3 juillet 1939**

43024	43048	43065	43097	43119	43148	43162	43181	43199
43037	43049	43068	43098	43120	43149	43163	43182	43201
43038	43050	43074	43105	43121	43151	43166	43183	43203
43039	43051	43075	43106	43122	43152	43167	43184	43205
43040	43052	43085	43107	43123	43153	43168	43185	43206
43041	43056	43088	43108	43127	43154	43169	43186	43207
43042	43057	43090	43111	43129	43155	43170	43187	43208
43043	43058	43091	43112	43135	43157	43172	43188	
43044	43059	43093	43114	43137	43158	43173	43192	
43045	43061	43094	43115	43144	43159	43178	43193	
43046	43062	43095	43117	43145	43160	43179	43196	
43047	43063	43096	43118	43147	43161	43180	43198	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Hotels du Glacier du Rhône et du Belvédère, Gletsch, Dr. H. Seiler

Obligationenanleihen I. Hypothek, von Fr. 598,400. —, von 1908/6. Mai 1930.

Es wird hierdurch bekanntgegeben, dass die zweite Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichts am 6. Juli 1939 den von der Gläubigerversammlung vom 30. Juni 1939 gefassten Beschluss genehmigt hat. Dieser Beschluss lautet:

Dem Anleihensschuldner wird die vorzeitige Rückzahlung des Kapitals am 1. August 1939 unter Erlass des Zinses seit 1. Mai 1939 gestattet.

Lausanne, den 10. Juli 1939. (A. A. 178)

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:
STREBEL.

A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein

Kapitalherabsetzung und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Gesellschaft vom 4. Juli 1939 hat den Verwaltungsrat ermächtigt, Aktien im Maximalbetrage von nom. Fr. 500,000 zurückzukaufen und zu annullieren, unter Herabsetzung des Nominalkapitals von Fr. 2.000.000 auf mindestens Fr. 1,500,000.

Die Gläubiger werden hiermit unter Verweisung auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts eingeladen, ihre Ansprüche gegen die Gesellschaft binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden. (A. A. 180³)

Stein a. Rh., den 4. Juli 1939. **Der Verwaltungsrat.**

Vereinigte Böhlerstahlwerke-Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 7. Juli 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 1 Million beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 18,500,000. Die Gläubiger der Gesellschaft sind gemäss Art. 733 des S. O. R. berechtigt, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen zu verlangen. Solche Gesuche sind an unsere Gesellschaft, Zürich, Bahnhofstrasse 45, zu richten. (A. A. 179³)

Vereinigte Böhlerstahlwerke Aktiengesellschaft.

Brauerei A. Hürlimann, Aktiengesellschaft, Zürich 2

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die am 29. Juni 1939 abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft, Zürich 2, hat auf Grund des gemäss Art. 732, Absatz 2, des Schweizerischen Obligationenrechts von der Allgemeinen Treuhand Aktiengesellschaft in Zürich erstatteten Revisionsberichtes festgestellt,

dass die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger trotz der geplanten Herabsetzung des Gesellschaftskapitals voll gedeckt sind

und daraufhin, mit Wirkung vom 1. Oktober 1939 ab,

beschlossen:

1. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird durch Rückzahlung von 25 % auf sämtliche Aktien (5000 Aktien zu Fr. 1000. — und 5000 Aktien zu Fr. 600. —) von Fr. 8,000.000. — auf Fr. 6,000.000. — herabgesetzt.
2. Die derart auf Fr. 750. — beziehungsweise auf Fr. 450. — herabgesetzten Aktien werden zu 5000 Aktien mit einem Nennwert von Fr. 1200. — zusammengelegt.
3. Den Inhabern der neuen Aktien mit einem Nennwert von Fr. 1200.— wird auf je eine Aktie ein Genusschein ohne Nennwert in der Weise zur Verfügung gestellt, dass der Genusschein an die Aktie gebunden ist.

Der ebenfalls von der Generalversammlung neu beschlossene § 3 der Gesellschaftsstatuten lautet:

«Das Gesellschaftskapital beträgt sechs Millionen Franken. Es wird gebildet aus fünftausend volleinbezahlten Aktien zu eintausendzweihundert Franken Nennwert. Die Aktien lauten auf den Namen des Eigentümers.»

Den Gläubigern der Gesellschaft wird gemäss Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts bekannt gegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung des vorstehenden Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Geschäftsleitung der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 176²)

Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 7. Juli 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 durch Rückzahlung auf Fr. 750,000 beschlossen. Gemäss Art. 733 O. R. teilen wir den Gläubigern mit, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation dieser Mitteilung an, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 175²)

Zürich, den 7. Juli 1939. **Der Verwaltungsrat.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 30. Juni 1939 — Situation au 30 juin 1939 — Situazione al 30 giugno 1939

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Juli 1938 — *Mouvement depuis le 1er juillet 1938*

	Juli 38—Mai 39 Fr.	Juni 1939 Fr.	TOTAL Fr.
1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ. SCHULDNER — *VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES*			
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale Suisse*			
* inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1938 — *incl. avoir disponible au 30 juin 1938* Fr. 13,247,434.46			
1. Deutschland — *Allemagne*	322,170,416.—*)	31,480,611.—	353,651,027.—)*
2. Oesterreich — *Autriche*	25,077,201.—	2,091,666.—	27,168,867.—
3. Sudetendeutsche Gebiete — *Territoires sudètes*	6,423,199.—	754,876.—	7,178,075.—
Total 1+3	353,670,816.—	34,327,153.—	387,997,969.—
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin — *Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin*	35,721,438.—	4,012,488.—	39,733,926.—
Total a—b	317,949,378.—	30,314,665.—	348,264,043.—
Anteile der schweizerischen Gläubiger — *Quote-part des créanciers suisses:*			
c) Schweizerwaren — *Marchandises suisses*	172,097,210.—	17,339,557.—	189,436,767.—
d) Nebenkosten im Warenverkehr — *Frais accessoires afférents au trafic de marchandises*	41,208,566.—	3,955,049.—	45,163,615.—
e) Vermögenserträgnisse (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — *Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers etc.)*			
*) inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1938 — *incl. avoir disponible au 30 juin 1938* . Fr. 13,247,434.46	62,843,602.—*)	5,220,059.—	68,063,661.—*)
Total c—e	276,149,378.—	26,514,665.—	302,664,043.—
f) Feste Quote für den Reiseverkehr — *Quote-part fixe pour le trafic touristique*	41,800,000.—	3,800,000.—	45,600,000.—
Total c—f	317,949,378.—	30,314,665.—	348,264,043.—
2. AUSZAHLUNGEN — *PAIEMENTS*			
für — *pour:*			
a) Schweizerwaren — *Marchandises suisses*	172,097,210.—	17,339,557.—	189,436,767.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr — *Frais accessoires afférents au trafic de marchandises*	41,208,566.—	3,955,049.—	45,163,615.—
c) Vermögenserträgnisse (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — *Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.)*	60,805,078.—	5,291,186.—	66,096,264.—
*) noch verfügbarer Anteil — *Quote-part encore disponible* Fr. 1,967,397.—			
Total a—c	274,110,854.—	26,585,792.—	300,696,646.—*)
Letztausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 10. April 1939, für Nebenkosten: dat. 25. Februar 1939.			
Derniers borderenux payés: pour marchandises: datés du 10 avril 1939, pour frais accessoires: datés du 25 février 1939.			
3. WAREN-KONTO „DEUTSCHLAND" — *COMPTE MARCHANDISES « ALLEMAGNE »*			
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — *Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires*	181,805,376.—	18,448,064.—	200,253,440.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses*	236,457,257.—*)	21,861,547.—	258,318,804.—*)
e) Fehlbetrag — *Découvert*	54,651,881.—	3,413,483.—	58,065,364.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, bei der Deutschen Verrechnungskasse noch nicht einbezahlten schweizerischen Waren- und Nebenkostenforderungen — *Autres créances déclarées, relatives à des marchandises suisses et à des frais accessoires, dont le montant n'est pas encore versé à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin*	49,739,425.—	— 1,118,246.—	48,621,179.—
e) Total der noch zu verreehnenden schweizerisehen Waren- und Nebenkostenguthaben — *Totat des créances suisses relatives à des marchandises et à des frais accessoires à compenser*	104,391,306.—	2,295,237.—	106,686,543.—
*) Inkl. Fehlbetrag per 30. Juni 1938: Fr. 23,894,621.05 — *Y compris découvert au 30 juin 1938: fr. 23,894,621.05*			
4. REISEVERKEHRS-KONTO — *COMPTE « TOURISME »*			
a) Feste Quote aus den Einzahlungen schweizerischer Schuldner — *Quote-part fixe provenant des versements de débiteurs suisses*	41,800,000.—	3,800,000.—	45,600,000.—
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszweeke, sowie für Lebensunterhalt — *Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions*	37,232,866.—	4,301,499.—	41,534,365.—
c) Ueberschuss — *Excédent*	4,567,134.—	— 501,499.—	4,065,635.
Nicht abgedeckter Fehlbetrag aus der Zeit vor dem 30. Juni 1936 — *Découvert provenant de paiements antérieurs au 30 juin 1936*			11,160,927.22
5. WAREN-KONTO „OESTERREICH" — *COMPTE MARCHANDISES « AUTRICHE »*			
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — *Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires*	25,077,201.—	2,091,666.—	27,168,867.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses*	29,863,966.—	2,635,759.—	32,499,725.—
c) Fehlbetrag — *Découvert*	4,786,765.—	544,093.—	5,330,858.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, bei der Deutschen Verreehnungskasse noch nieht einbezahlten schweizerischen Waren- und Nebenkostenforderungen — *Autres créances déctarées, relatives à des marchandises suisses et à des frais accessoires, dont le montant n'est pas encore versé à la Deutsche Verrechnungskasse à Bertin*	7,539,579.—	— 1,278,794.—	6,260,785.—
e) Total der noeh zu verreehnenden schweizerisehen Waren- und Nebenkostenguthaben — *Total des créances suisses relatives à des marchandises et à des frais accessoires à compenser*	12,326,344.—	— 734,701.—	11,591,643.—
6. WAREN-KONTO „SUDETENDEUTSCHE GEBIETE" — *COMPTE MARCHANDISES « TERRITOIRES SUDETES »*			
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — *Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires*	6,423,199.—	754,876.—	7,178,075.—
b) Einzahlungen bei der Deutsehen Verreehnungskasse in Berlin zugunsten sehweizeriseher Gläubiger — *Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses*	5,154,805.—	1,031,062.—	6,185,867.—
c) Uebersehuss — *Excédent*	1,268,394.—	— 276,186.—	992,208.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, bei der Deutschen Verreehnungskasse noeh nieht einbezahlten sehweizerisehen Waren- und Nebenkostenforderungen — *Autres créances déclarées, relatives à des marchandises suisses et à des frais accessoires, dont le montant n'est pas encore versé à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin*	5,840,943.—	408,912.—	6,249,855.—
e) Total der noeh zu verreehnenden sehweizerisehen Waren- und Nebenkostenguthaben — *Total des créances suisses relatives à des marchandises et à des frais accessoires à compenser*	4,572,549.—	685,098.—	5,257,647.—

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

Verkehr seit 15. Juli 1937 — *Mouvement depuis le 15 juillet 1937*

(Liquidation)

	Liquidationskonto / *Compte de Liquidation* A: Schweizerwaren- und Nebenkostenford. entstanden vor dem 1. 1. 37 und nach dem 14. 7. 37 — *Créances pour marchandises suisses et frais accessoires nées avant le 1er-1-37 et après le 14-7-37* Fr.	Liquidationskonto / *Compte de Liquidation* C: Schweizerwaren- und Nebenkostenford. entstanden zwischen dem 1. 1. 37 und dem 14. 7. 37 — *Créances pour marchandises suisses et frais accessoires nées entre le 1er-1-37 et le 14-7-37* Fr.	Total Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 — *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie zugunsten sehweizeriseher Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie en faveur de créanciers suisses*	12,743,702.—	1,363,964.—	14,107,666.—	+ 182.—
Erledigte Zahlungsaufträge — *Ordres de paiement tiquidés:*				
a) Mittels von sehweiz. Sehuldnern einbezahlten Beträgen — *Au moyen de montants versés par des débiteurs suisses*	11,168,156.—	—.—		
b) Mittels Devisen-Rimessen seitens der Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie — *Au moyen de devises mises à la disposition par la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie*	—.—	1,318,438.—	12,486,594.—	+ 170,485.—
Einzahlungen bei der Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie, deren Regelung in der Sehweiz noch nieht erfolgt ist — *Versements à la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	1,575,546.—	45,526.—	1,621,072.—	— 170,303.—
Letztausbezahltes Bordereau — *Dernier bordereau payé*	No. 7617			
Einzahlungsdatum in Belgrad — *Date de versement à Belgrade*	21. 7. 38			

Verkehr seit 1. August 1938 — *Mouvement depuis le 1er août 1938*

Einzahlungen bei der Sehweizerisehen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale Suisse*	9,975,410.—	+ 772,550.—
Anteil des Liquidationskontos — *Part du compte de liquidation*	2,660,586.—	+ 154,510.—
Betrag der unter das Protokoll vom 27. Juni 1938 fallenden Einzahlungen — *Montant des versements tombant sous le protocole du 27 juin 1938*	7,314,824.—	+ 618,040.—
Anmeldungen für Sehweizerwaren und Nebenkosten — *Déclarations de créances pour marchandises suisses et frais accessoires*	10,375,642.—	+ 335,996.—
Auszahlungen an sehweizerisehe Gläubiger — *Paiements à des créanciers suisses*	4,451,055.—	+ 412,740.—
Betrag der offenen sehweizerisehen Forderungen — *Montant des créances suisses non réglées*	5,924,587.—	— 76,744.—

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 — *Mouvement depuis le 20 mars 1933*

		A Neue Forderungen f. Schweizerwaren *Créances nouvelles pour marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländ. Waren *Créances nouvelles pour marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen *Créances anciennes pour marchandises* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Exporteure. — *Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses*	Fr. 19,274,217.—	18,025,526.—	89,139.—	1,159,552.—	+ 238,889.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs grecs*	Fr. 19,793,136.—				
Total der Auszahlungen an schweizerische Exportateure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	Fr. 19,256,321.—	18,007,630.—	89,139.—	1,159,552.—	+ 234,085.—
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	Fr. 17,896.—	17,896.—	—.—	—.—	+ 4,804.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce*	Fr. 1,216,887.—	1,108,343.—	3,363.—	105,181.—	+ 271,889.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Griechenland — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce*	Fr. 1,234,783.—	1,126,239.—	3,363.—	105,181.—	+ 276,693.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*		No. 24,460	No. 21,890	No. 23,358	
Einzahlungsdatum in Griechenland — *Date de versement en Grèce*		19. 6. 1939	21. 10. 1938	17. 3. 1939	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

1. Clearing-Verkehr — *Trafic de clearing*

Verkehr seit 25. Januar 1933 — *Mouvement depuis le 25 janvier 1933*

		Warenforderungen laut Zusatzvereinbarung vom 13. 12. 37 *Créances pour marchandises selon Avenant du 13. 12. 37* Fr.	Finanzforderungen laut Zusatzvereinbarung vom 13. 12. 37 *Créances financières selon Avenant du 13. 12. 37* Fr.	Konto-Versicherungs-Ansprüche laut Zusatzvereinbarung vom 13. 12. 37 *Compte Assurances selon Avenant du 13. 12. 37* Fr.	Rumänische Staatsschuld laut Zusatzvereinbarung vom 13. 12. 37 *Dette de l'Etat Roumain selon Avenant du 13. 12. 37* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses*	Fr. 119,805,543.—	86,754,379.—	8,624,376.—	1,576,348.—	22,850,440.—	+ 318,484.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten rumänischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers roumains*	Fr. 134,720,928.—					
Freie Quote der Rumänischen Nationalbank — *Quote-part à la libre disposition de la Banque Nationale de Roumanie*	Fr. 12,647,718.—					
Freie Quote der rumänischen Exporteure — *Quote-part à la libre disposition des exportateurs roumains*	Fr. 311,362.—	Fr. 12,959,080.—				
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses*	Fr. 121,761,848.—					
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	Fr. 119,769,591.—	86,718,427.—	8,624,376.—	1,576,348.—	22,850,440.—	+ 359,520.—
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Roumanie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	Fr. 35,952.—	35,952.—	—.—	—.—	—.—	— 41,036.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée*	Fr. 21,782,001.—	13,266,518.—	7,476,589.—	1,038,894.—	—.—	+ 761,011.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain*	Fr. 21,817,953.—	13,302,470.—	7,476,589.—	1,038,894.—	—.—	+ 719,975.—
Letztausbezahltes Bordereau bezw. Einzahlungsdatum in Bukarest — *Dernier bordereau payé resp. date de versement à Bucarest*		21. 4. 39				

2. Privatkompensations-Verkehr — *Mouvement des compensations privées*

Verkehr seit 15. November 1938 — *Mouvement depuis le 15 novembre 1938*

	Verkehr seit 15. November 1938 *Mouvement depuis le 15 novembre 1938* Fr	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Einzahlungen schweizerischer Schuldner — *Versements de débiteurs suisses*	108,522.—	+ 53,185.—
Anteil der Rumänischen Nationalbank — *Part de la Banque Nationale de Roumanie*	75,204.—	+ 53,185.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses*	33,618.—	—.—
Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Paiements effectués à des créanciers suisses*	12,837.—	—.—
Ueberschuss — *Excédent*	20,781.—	—.—

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

1. Clearingverkehr — *Trafic de clearing*

Verkehr seit 11. Februar 1934 — *Mouvement depuis le 11 février 1934*

		A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant de l'exportation de produits suisses* Fr.	B Zahlungen für Gehälter, Unterrichts- u. Erholungszwecke, Reiseverkehr *Paiements pour traitements, séjours d'étude et de convalescence, tourisme* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de la République de Turquie zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Centrale de la République de Turquie en faveur de créanciers suisses*	Fr. 18,433,165.—	18,326,556.—	106,609.—	+ 35,224.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers turcs*	Fr. 22,306,683.—			
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — *Part de la Banque Centrale de la République de Turquie*	Fr. 6,672,449.—			
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses*	Fr. 15,634,234.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Total des paiements effectués aux créanciers suisses*	Fr. 15,590,944.—	15,484,335.—	106,609.—	+ 78,448.—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de la République de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Centrale de la République de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	Fr. 2,842,221.—	2,842,221.—	—.—	— 43,224.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen aber bei der Banque Centrale de la République de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — *Autres créances déclarées, à valoir sur des débiteurs turcs, non échues, ou échues, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de la République de Turquie*	Fr. 615,687.—	615,687.—	—.—	— 6,479.—
Total der noch im Clearing zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing*	Fr. 3,457,908.—	3,457,908.—	—.—	— 49,703.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — *Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul*		No. A 11 548 6. 11. 1937	No. B 13 949 12. 4. 1939	

2. Privatkompensations-Verkehr — *Mouvement des compensations privées*

	Verkehr seit 1. April 1938 *Mouvement depuis le 1er avril 1938* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Beglichene schweizerische Schulden — *Dettes suisses acquittées*	3,726,535.—	+ 103,857.—
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — *Part de la Banque Centrale de la République de Turquie*	1,121,521.—	+ 31,198.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses*	2,605,014.—	+ 72,659.—
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — *Créances en marchandises suisses compensées*	2,315,415.—	+ 90,176.—
Ueberschuss — *Excédent*	289,599.—	— 17,517.—
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — *Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées*	374,392.—	— 8,374.—

Verkehr mit Polen — Mouvement avec la Pologne

Privatkompensationsverkehr — *Mouvement des compensations privées*

Verkehr seit 1. Januar 1937 — *Mouvement depuis le 1er janvier 1937*

		Verkehr seit 1. Januar 1937 *Mouvement depuis le 1er janvier 1937* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Einzahlungen schweizerischer Schuldner — *Versements de débiteurs suisses*		48,802,287.—	+ 3,077,262.—
Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Paiements effectués à des créanciers suisses*			
a) Schweizerwaren — *Créances pour marchandises suisses*	Fr. 43,140,805.—		
b) Finanzforderungen — *Créances financières*	Fr. 2,507,014.—	45,647,819.—	+ 2,370,003.—
Ueberschuss — *Excédent*		3,154,468.—	+ 707,259.—
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — *Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées*		5,838,916.—	+ 816,334.—

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

1. Liquidation

Verkehr seit 8. April 1932 — *Mouvement depuis le 8 avril 1932*

		Liquidations-Konti — A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportation de produits suisses*	*Comptes de liquidation* C Forderungen aus dem Export v. ausländischen Waren entstanden zwischen dem 8. 4. 32 und dem 22. 6. 36 *Créanc. résultant d'export. de produits étrangers, nées entre le 8. 4. 32 et le 22. 6. 36*	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939*
		Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses*	Fr. 20,657,815.—	18,128,976.—	2,528,839.—	+ 298.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten bulgarischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers bulgares*	Fr. 27,080,825.—			
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — *Part de la Banque Nationale de Bulgarie*	Fr. 6,965,494.—			
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses*	Fr. 20,115,331.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	Fr. 20,112,889.—	17,974,257.—	2,138,632.—	+ 29,000.—
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	Fr. 544,926.—	154,719.—	390,207.—	— 28,702.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée*	Fr. 37,164.—	37,164.—	—.—	— 298.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Bulgarien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare*	Fr. 582,090.—	191,883.—	390,207.—	— 29,000.—

2. Privatkompensations-Verkehr — *Mouvement des compensations privées*

		Verkehr seit 1. Januar 1937 *Mouvement depuis le 1er janvier 1937* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
Beglichene schweizerische Schulden — *Dettes suisses acquittées*		10,597,251.—	+ 201,503.—
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — *Part de la Banque Nationale de Bulgarie*		2,774,241.—	+ 39,843.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses*		7,823,010.—	+ 161,660.—
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — *Créances pour marchandises suisses compensées*	Fr. 6,363,618.—		
Kompensierte schweizerische Finanzforderungen — *Créances financières suisses compensées*	1,141,922.—	7,505,540.—	+ 316,624.—
Ueberschuss — *Excédent*		317,470.—	— 154,964.—
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — *Montant des compensations privées autorisées mais non encore effectuées*		561,977.—	— 166,371.—

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — *Mouvement depuis le 1er juin 1934*

		A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles pour marchandises suisses* Fr.	B Alte Forderungen für Schweizerwaren *Créances anciennes pour marchandises suisses* Fr.	Veränderungen seit 31. Mai 1939 *Changements depuis le 31 mai 1939* Fr.
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — *Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.*				
Totaleinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses*		277,499.—	280,241.—	—.—
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens*	A Fr. 305,728.— B » 280,241.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*		277,499.—	280,241.—	—.—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — *Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens*		—.—	—.—	—.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*		No. 80	No. 17	
Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — *Date des versements au Banco Central de Chile*		4. 5. 39	27. 4. 39	—
II. Privatkompensations-Verkehr — *Mouvement des compensations privées.*				
Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure — *Total des versements des importateurs suisses*		10,623,939.—	541,378.—	+ 350,373.—
Kompensierte Schweizerforderungen — *Créances suisses déjà compensées*		9,912,342.—	541,378.—	+ 341,751.—
Ueberschuss — *Excédent*		711,597.—	—.—	+ 8,622.—
III. Bestand der weiter angemeldeten, weder in der Schweiz im gewöhnlichen Clearingwege (Banco Central de Chile) noch durch Privat-Kompensation ausbezahlten Guthaben auf chilenische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office Suisse de Compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont la contre-valeur n'a pas encore été bonifiée en Suisse par le clearing (Banco Central de Chile) ou par compensation privée*		660,536.—	—.—	— 58,138.—

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Verkehr seit 10. Dezember 1935 — *Mouvement depuis le 10 décembre 1935*

	Dez. 1935—Mai 1939 Fr.	Juni 1939 Fr.	Total Fr.
1. EINZAHLUNGEN IN ZUERICH — *VERSEMENTS A ZURICH*			
Aufteilung der Einzahlungen — *Répartition des versements.*			
Warenkonto — *Compte «Marchandises»* (Waren und Nebenkosten im Warenverkehr — *Marchandises et frais accessoires)*	314,486,335.—	8,278,333.—	322,764,668.—
Transferkonto — *Compte «Créances Financières»* (Kapitalerträgnisse, Zinsen, Dividenden etc. — *Produits de capitaux, intérêts, dividendes, etc.)*	72,883,793.—	2,069,584.—	74,953,377.—
Total	387,370,128.—	10,347,917.—	397,718,045.—
2. WAREN-KONTO — *COMPTE «MARCHANDISES»*			
Einzahlungen in Zürich — *Versements à Zurich*	314,486,335.—	8,278,333.—	322,764,668.—
Einzahlungen in Rom — *Versements à Rome*	360,138,593.—	9,588,649.—	369,727,242.—
Fehlbetrag — *Découvert*	45,652,258.—	1,310,316.—	46,962,574.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — *Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome*	33,009,511.—	— 1,301,480.—	31,708,031.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — *Total des créances suisses à compenser par le clearing*	78,661,769.—	8,836.—	78,670,605.—

Letztausbezahlter Zahlungsauftrag für Waren und Nebenkosten: / *Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires:* } 23. I. 1939. No. 2703.

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Warenkonto II — *Compte Marchandises II*

Nach dem 30. November 1937 angemeldete schweizerische Forderungen — *Créances suisses déclarées après le 30 novembre 1937*

Verkehr ab 1. Dezember 1937 — *Mouvement depuis le 1er décembre 1937*

	1. 12. 37—31. 5. 39 Fr.	Juni 1939 Fr.	Total Fr.
I. Zahlungsverkehr - *Trafic des paiements*			
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale Suisse*	33,155,768.—	1,507,774.—	34,663,542.—
b) Rückstellung — *Réserve*	500,000.—	—.—	500,000.—
Total a+b	33,655,768.—	1,507,774.—	35,163,542.—
Vergütungen an die Ungarische Nationalbank — *Bonification à la Banque Nationale de Hongrie*			
c) Als Gegenwert der direkt bezahlten Forderungen für — *en contre-valeur de créances payées directement pour*			
1. Schweizerwaren — *Marchandises suisses*	16,621,400.—	1,560,524.—	18,181,924.—
2. Waren nichtschweizerischen Ursprungs — *Marchandises d'origine non suisse*	1,387,873.—	199,012.—	1,586,885.—
d) Als Ueberschuss über die vertragliche Deckung — *A titre d'excédent de la couverture contractuelle*	5,070,405.—	— 121,485.—	4,948,920.—
Total c+d	23,079,678.—	1,638,051.—	24,717,729.—
Guthaben der Ungarischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank als Deckung der angemeldeten Forderungen für — *Avoir de la Banque Nationale de Hongrie auprès de la Banque Nationale Suisse en couverture des créances déclarées pour*			
e) Schweizerwaren (einschliesslich Fr. 500,000) — *Marchandises d'origine suisse (y compris fr. 500,000)*	8,648,386.—	— 82,042.—	8,566,344.—
f) Waren nichtschweizerischen Ursprungs — *Marchandises d'origine non suisse*	1,927,704.—	— 48,235.—	1,879,469.—
Total e+f	10,576,090.—	— 130,277.—	10,445,813.—
Total c—f	33,655,768.—	1,507,774.—	35,163,542.—
II. Forderungsanmeldungen — *Déclarations de créances*			
Forderungen für Schweizerwaren — *Créances pour marchandises suisses*			
a) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — *Déclarations de créanciers suisses*	24,769,786.—	1,478,482.—	26,248,268.—
b) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — *Bonifications de la Banque Nationale de Hongrie à des créanciers suisses*	16,621,400.—	1,560,524.—	18,181,924.—
c) Noch zu verrechnende Forderungen — *Créances encore à compenser*	8,148,386.—	— 82,042.—	8,066,344.—
Forderungen für Waren nichtschweizerischen Ursprungs — *Créances pour marchandises d'origine non suisse*			
d) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — *Déclarations de créanciers suisses.*	2,562,144.—	149,065.—	2,711,209.—
e) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — *Bonifications de la Banque Nationale de Hongrie à des créanciers suisses*	1,387,873.—	199,012.—	1,586,885.—
f) Noch zu verrechnende Forderungen — *Créances encore à compenser.*	1,174,271.—	— 49,947.—	1,124,324.—
g) Stand der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — *Montant des créances suisses non réglées* Total c+f	9,322,657.—	— 131,989.—	9,190,668.—

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1939

Im Juni beläuft sich die **Einfuhr** auf **160,2 Mill. Fr.**, und die **Ausfuhr** erreicht einen Wertbetrag von **111,9 Mill. Fr.** Nach den absoluten Ergebnissen bedeutet das gegenüber dem Vorjahrsjuni eine Importzunahme in Höhe von 29,2 Mill. Fr. und für den Export eine Absatzbesserung um 10,6 Mill. Fr. Gegen den Vormonat ergibt sich auf der Einfuhrseite eine Verminderung um 2,5 Mill. Fr., und die Ausfuhr figuriert mit einer Abschwächung im Betrage von 4,8 Mill. Fr.

Entwicklung der Handelsbilanz

		Einfuhr	davon V. R. V.	Ausfuhr	davon V. R. V.	Passivsaldo
		(in Millionen Franken)				
Monatsdurchschnitt	1928	226,6		176,3		50,3
»	1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
»	1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
»	1938	133,9	6,6	109,7	8,2	24,2
Juni	1938	131,0	6,1	101,3	7,2	29,7
Mai	1939	162,7	7,2	116,7	9,1	46,0
Juni	1939	160,2	5,9	111,9	9,2	48,3
Januar/Juni	1938	781,3	40,4	618,4	49,9	162,9
Januar/Juni	1939	862,6	42,3	670,6	58,7	192,0

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Die derzeitige Vergrösserung des Bilanzpassivums gegenüber dem Vorjahrsjuni ist darauf zurückzuführen, dass die Belebung im Einfuhrgeschäft stärker war als die Zunahme im Exporthandel. Die Quote der durch Ausfuhr ungedeckten Einfuhr beläuft sich im Berichtsmonat auf 30,2 % gegen 28,3 % im Vormonat und 22,7 % im Juni 1938.

Die Ausfuhr

Gegen den vorjährigen Juni verzeichnen die Aussenmärkte der schweizerischen Exportwirtschaft eine etwas vergrösserte Aufnahmefähigkeit. Auf den Werktag berechnet ergibt sich für den Berichtsmonat eine Verkaufsquote von 4,3 Mill. Fr. gegen 4,1 Mill. im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres, wobei an dieser Exporterhöhung Menge (+ 11,5 %) und Wert (+ 10,5 %) in ungefähr gleichem Umfang beteiligt sind. Verglichen mit dem Vormonat steht einer Wertminderung unserer Ausfuhr um 4,1 % eine mengenmässige Zunahme von 5,6 % gegenüber.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

		Juni 1938	Mai 1939	Juni 1939
		(in Millionen Franken)		
Textilindustrie		13,2	16,3	14,9
davon:				
Seidenstoffe		2,1	2,8	2,5
Stickereien		1,7	2,7	2,4
Baumwollgewebe		4,9	5,6	4,4
Baumwollgarne		1,3	1,3	2,0
Schappe		0,4	0,5	0,3
Kunstseidengarne		1,4	1,6	1,4
Wirk- und Strickwaren		0,4	0,8	0,7
Rohkammgarne		0,2	0,2	0,3
Seidenbänder		0,5	0,5	0,6
Wollgewebe		0,3	0,3	0,3
Metallindustrie		43,2	43,9	44,0
davon:				
Uhrenindustrie	in 1000 Stück	2055,7	1919,4	1966,3
	in Mill. Fr.	19,0	17,3	16,7
wovon:				
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke	in 1000 Stück	1682,0	1605,6	1657,7
	in Mill. Fr.	16,4	14,7	14,5
Gehäuse	in 1000 Stück	96,5	82,2	92,8
	in Mill. Fr.	0,1	0,2	0,1
Uhrenbestandteile	in q	48	39	43
	in Mill. Fr.	1,6	1,6	1,5
Maschinen		17,6	17,7	18,9
Instrumente und Apparate		4,6	7,1	5,7
Rohaluminium		2,0	1,8	2,7
Nahrungsmittel		3,5	4,7	4,1
davon:				
Käse		3,1	3,7	3,6
Kondensmilch		0,3	0,9	0,4
Schokolade		0,1	0,1	0,1
Chemische und pharmazeutische Industrie		15,8	20,9	19,8
davon:				
Anilinfarben und Indigo		4,7	8,7	8,9
Heilmittel und Riechstoffe		4,8	6,7	6,0
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		6,3	5,5	4,9
Hutgeflechtindustrie		0,4	1,2	0,6
Schuhindustrie	in 1000 Paar	70,5	123,6	94,0
	in Mill. Fr.	0,9	1,6	1,3

Die Exportumsätze unserer Textilindustrie haben sich gegen den vorangegangenen Mai insgesamt um 1,4 Mill. Fr. verringert, bewegen sich indessen über dem Stand des Vorjahrsjuni. Hier sei bemerkt, dass gerade in diesem Erwerbszweig vom Mai zum Juni auch in frühern Jahren oft ein Absatzrückgang eingetreten war. Die Ausfuhrminderung betrifft diesmal namentlich Baumwollgewebe (gegen Mai — 1,2 Mill. Fr.), während der Versand von Baumwollgarnen sich erhöhte. Auch Seidenstoffe sind gegenüber dem Vormonat vermindert zur Ausfuhr gelangt. Der Inlandmarkt der schweizerischen Seiden- und Rayonweberei, der noch vor zehn Jahren nur eine untergeordnete Rolle spielte, ist heute der Hauptabnehmer dieser Industrie geworden; sein Anteil am Gesamtumsatz kann auf etwa zwei Drittel geschätzt werden. Der Export von Stickereien hat im Vergleich zum Mai ebenfalls um 0,3 Mill. Fr. abgenommen, erhebt sich jedoch um rund 40 % (+ 0,7 Mill. Fr.) über den entsprechenden Vorjahresstand.

Die Auslandverkäufe der Metallindustrie zeigen keine gleichmässige Entwicklung. Im Vergleich zum Vormonat und gegen Juni 1938 steht einer weitern Besserung bei Maschinen ein Rückgang in der Uhrenausfuhr gegenüber. Die Uhrenindustrie, die vornehmlich auf den Export angewiesen ist, verzeichnet gegen den vorjährigen Vergleichsmonat einen Absatzausfall in Höhe von 2,3 Mill. Fr. Diese Abnahme beschlägt in der Hauptsache Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke (— 1,9 Mill. Fr.). Die Zahl der von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten Uhrengehäuse inländischer Fabrikation aus Gold ist gegenüber dem Vorjahrsjuni um 4 454 auf 29 400 Stück angestiegen. Im Vergleich zum Mai hat sich namentlich der Versand feinmechanischer Apparate nach England und Schweden gesenkt. Hingegen ist Rohaluminium gegenüber beiden in Betracht fallenden Vergleichsmonaten mit erhöhten Umsatzziffern ausgewiesen. Auch Aluminiumwaren und -legierungen sind in grösserem Umfang exportiert worden. Für dieses Leichtmetall haben sich in den letzten Jahren immer wieder neue Anwendungsgebiete erschlossen.

Bei den Nahrungsmitteln ist der gegen den vorangegangenen Mai eingetretene Exportrückgang diesmal überwiegend auf verminderte Lieferungen von Kondensmilch zurückzuführen, wobei unser Verkehr mit Indo-China den bedeutendsten Absatzausfall aufweist. Die Ausfuhr von Käse — das wichtigste Exportprodukt unserer Landwirtschaft — bleibt zwar leicht hinter den Maiergebnissen zurück, hat aber den Stand der vorjährigen Vergleichszeit um 0,5 Mill. Fr. überschritten.

Die chemisch-pharmazeutische Industrie hat im Vergleich zum Vorjahrsjuni ihre Verkäufe von Anilinfarben und Indigo sowie von Heilmitteln und Riechstoffen zum Teil wesentlich erhöhen können, wogegen Chemikalien für gewerblichen Gebrauch mit Absatzverlusten ausgewiesen sind.

Der Rückgang in der Ausfuhr der Hutgeflechtindustrie gegenüber den Maizahlen entspricht der üblichen Saisontendenz. Die Schuhindustrie verzeichnet gegen den Vormonat ein rückläufiges Ausfuhrgeschäft, doch bewegt sich der Export dieser Branche wert- und mengenmässig über dem Stand der vorjährigen Parallelperiode.

Die Einfuhr

Nach dem absoluten Mengenergebnis ist unser Warenbezug aus dem Ausland in der Berichtszeit um 18 153 Wagen zu 10 Tonnen (+ 26,1 %) grösser als im Vorjahrsjuni. Der diesmalige Juniimport stellt der Menge nach einen Höchststand der letzten zehn Jahre dar. Der bedeutende mengenmässige Anstieg der Einfuhr gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat ist hauptsächlich auf vermehrte Käufe von Betriebstoffen sowie von Lebens- und Futtermitteln zurückzuführen. Die verhältnismässige Mehrausgabe beziffert sich dem Werte nach auf 22,3 %.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	Juni 1938	Mai 1939	Juni 1939	Juni 1938	Mai 1939	Juni 1939
Nahrungsmittel:	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Weizen	3306	3516	4137	6,6	4,8	5,4
Frischgemüse	441	677	573	2,0	2,5	2,2
Rohkaffee	160	214	335	1,3	1,8	2,8
Kristallzucker	1069	1610	1470	1,7	3,2	3,3
Speiseöl	75	163	308	0,5	1,1	1,9
Eier	111	152	111	1,3	1,8	1,3
Fasswein hl	94285	88916	75983	3,1	3,3	2,7
Schlachtvieh St.	2215	393	773	0,2	0,1	0,1
Futtermittel:						
Hafer	1415	2355	2816	2,0	2,5	2,9
Futtergerste	1037	642	1540	1,7	0,8	1,9
Mais	1052	387	1354	1,7	0,5	1,7

Im Bereich der Lebensmitteleinfuhr hat Weizen gegen den Vormonat und im Vergleich zum Vorjahrsjuni bei rückläufigem Mittelwert die bedeutendste mengenmässige Bezugssteigerung aufzuweisen. Unter unsern Weizenlieferanten stehen diesmal Kanada, Argentinien und Ungarn an der Spitze. Nennenswerte Mehrimporte entfallen sodann auch auf Rohkaffee und Speiseöle, während Fasswein vermindert zur Einfuhr gelangte. Ungefähr die Hälfte des im Berichtsmonat hereingekommenen Rohkaffees stammt aus Brasilien, und der Anteil der afrikanischen Gebiete macht etwa ein Zehntel des Gesamtimportes aus. Gegenüber Juni 1938 figuriert Kristallzucker mit einem Plusposten. Dabei hat sich dieser Artikel beachtlich verteuert. Denn sein handelsstatistischer Durchschnittswert stieg in diesem Zeitabschnitt von Fr. 15.78 je Doppelzentner auf Fr. 22.51. Ausser den in der beigegebenen Tabelle aufgeführten Lebensmitteln sei in der Berichtsperiode noch die Einfuhr von Frischobst (3,4 Mill. Fr.) und Speisekartoffeln (1,1 Mill. Fr.) erwähnt, die teilweise jahreszeitlich bedingt ist. Frischgemüse zeigen jedoch gegenüber dem Vormonat infolge des stärkern inländischen Angebots eine Abnahme, welche für gewöhnlich bis zur Erreichung des saisonmässigen Tiefpunktes im September/Oktober anzudauern pflegt.

Unsere Auslandkäufe von Futtermitteln bewegen sich in der Berichtszeit erheblich über den entsprechenden Ziffern der beiden in Betracht fallenden Vergleichsmonate.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	Juni 1938	Mai 1939	Juni 1939	Juni 1938	Mai 1939	Juni 1939
Textilrohstoffe:	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Rohbaumwolle	226	280	168	2,9	3,3	2,0
Schapperohstoff	15	15	14	0,5	0,6	0,8
Rohseide	4	4	4	0,9	1,1	1,0
Rohwolle	62	130	144	1,6	3,2	3,4
Kammzug	18	34	23	0,9	1,5	1,0
Metallrohstoffe:						
Roheisen und Rohstahl	871	1537	1350	1,3	2,1	2,1
Handelseisen für Bau- und Maschinenindustrie	754	1740	1552	1,9	4,3	3,9
Rohkupfer	118	222	261	1,1	2,3	2,6
Tonerde für Aluminium	432	711	537	0,9	1,4	1,1
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1491	1360	1366	1,6	1,5	1,6
Rohe Häute und Felle	41	54	60	0,5	0,7	0,7
Boden- und Oberleder	9	15	14	0,6	1,3	1,2
Teerderivate für Farbindustrie	117	128	114	1,0	1,2	0,9
Hanfgeknüpf und Strohtressen	1	1	1	0,02	0,03	0,03
Rohtabak	56	56	57	1,3	1,4	1,4
Braustoffe	289	582	269	1,0	1,8	0,9
Oelfrüchte	591	714	959	1,6	1,7	2,3
Kakaobohnen	85	77	110	0,5	0,4	0,7

Die Eindeckung des Handels und der Verbraucher mit Industrierohstoffen zeigt eine uneinheitliche Entwicklung. Bei den Textilrohstoffen verzeichnet die Einfuhr von Rohbaumwolle namentlich gegenüber dem Vormonat eine wesentliche Abnahme, während unsere Bezüge von Rohwolle — insbesondere verglichen mit dem vorjährigen Juni — eine relativ starke Zunahme aufweisen. Hierbei sei bemerkt, dass mit der am 30. Juni zu Ende gegangenen australischen Wollsaison eine zweimonatige Versteigerungspause eintritt, die sich für die folgenden Monate häufig in Minderbezügen auswirkt.

Im Bereich der in vorstehender Tabelle aufgeführten Metallrohstoffe ergeben sich gegenüber der Parallelperiode 1938 beachtliche Mehrimporte; dagegen blieb der Auslandbezug von Bau- und Nutzholz bei anziehenden Preisen der Menge nach hinter den Importziffern der vorjährigen Vergleichszeit zurück. Gegen den verflossenen Mai überwiegen jedoch bei den Rohstoffeindeckungen der Metallindustrie die Einfuhrminderungen, wobei Roheisen und Rohstahl in diesem Zeitabschnitt eine beachtliche Erhöhung des handelsstatistischen Mittelwertes von Fr. 13.79 je Doppelzentner auf Fr. 15.58 registriert.

Unter den Rohstoffen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sind Oelfrüchte und Kakaobohnen mit Importvermehrungen vertreten, während unsere Versorgung mit Braustoffen —vornehmlich gegenüber dem vorangegangenen Monat — rückläufig ist.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr Mai 1939	Einfuhr Juni 1939	Einfuhr Veränderung Juni 1939 gegen Juni 1938	Ausfuhr Mai 1939	Ausfuhr Juni 1939	Ausfuhr Veränderung Juni 1939 gegen Juni 1938
	(in Millionen Franken)					
Deutschland[1])	37,3	34,8	+4,0	17,6	15,6	—0,3
Oesterreich	1,5	1,4	—1,8	1,7	1,6	—1,1
Frankreich	28,1	27,7	+8,7	12,3	13,1	+4,0
Italien	10,6	10,3	—0,2	6,6	7,4	+0,4
Belgien	9,3	8,1	+3,3	3,5	4,0	+1,0
Niederlande	6,3	6,1	+1,6	6,6	4,9	+0,4
Grossbritannien	11,7	9,5	+1,8	16,3	16,3	+6,3
Spanien	0,4	0,5	—	0,2	0,2	—0,1
Tschecho-Slowakei	3,1	2,5	—2,3	1,8	1,6	—5,1
Rumänien	1,5	1,7	—0,5	1,0	2,2	+0,2
Russland (einschl. Ukraine)	0,7	0,6	—1,8	1,0	2,1	+1,3
Vereinigte Staaten	11,5	12,0	+2,6	9,8	9,0	+4,0
Argentinien	5,9	8,7	+3,8	3,1	2,7	—0,4

[1]) Der Verkehr mit Oesterreich wird noch besonders ausgewiesen und ist hier nicht inbegriffen.

Sowohl Import wie Export der in beigegebener Tabelle erwähnten Staaten zeigen verglichen mit dem vorjährigen Juni ein ungleichmässiges Entwicklungsbild. Auf der Ein- und Ausfuhrseite überwiegen jedoch die Plusposten. Mit den grössten Importsteigerungen sind Frankreich, Deutschland, Belgien und Argentinien ausgewiesen. Die Einfuhrzunahmen aus den beiden erstgenannten Ländern betreffen u. a. Roheisen, Kohle und Maschinen. Hier ist noch von Interesse beizufügen, dass das am 30. Juni dieses Jahres abgelaufene schweizerisch-deutsche Verrechnungsabkommen erneuert wurde. Belgien hat namentlich seine Lieferungen von Kupfer und Roheisen erhöhen können, und die Mehrimporte aus Argentinien beziehen sich in der Hauptsache auf Getreide und Wolle.

Bei der Ausfuhr registrieren gegen den Juni 1938 Grossbritannien, Frankreich und die Vereinigten Staaten die grössten Zunahmen, während unser Export nach der Tschecho-Slowakei einen erheblichen Rückgang aufweist, der überwiegend Erzeugnisse unserer Metallindustrie umfasst. Die Im Handel mit England erzielten Mehrumsätze verteilen sich auf verschiedene Posten, worunter Aluminiumwaren und Anilinfarben genannt seien. Die Exporterhöhung im Verkehr mit den U. S. A. erstreckt sich namentlich auf Uhren (vornehmlich fertige Werke von Armband- und Taschenuhren) und Anilinfarben, während nach Frankreich insbesondere andere Metallwaren und auch Anilinfarben in vergrössertem Umfang zum Versand gelangten.

Schweizerisch-ungarischer Waren- und Zahlungsverkehr

Die seit dem 22. Juni 1939 in der Schweiz zwischen einer ungarischen und einer schweizerischen Delegation gepflogenen Verhandlungen führten am 5. Juli a. c. zur Unterzeichnung eines Abkommens über die Regelung des gegenseitigen Zahlungs- und Warenverkehrs, das für die Dauer eines Jahres gültig und, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die beiden Regierungen, rückwirkend ab 1. Juli 1939 in Kraft getreten ist.

In seiner heutigen Sitzung hat der Bundesrat dieses Abkommen genehmigt.

Zwecks Vereinfachung und Vereinheitlichung sind die bisher geltenden Verträge mit wenigen, im neuen Abkommen ausdrücklich erwähnten Ausnahmen, aufgehoben und durch die Bestimmungen dieses Abkommens ersetzt worden. Die Struktur des bisherigen Zahlungssystems, das auf dem modus vivendi vom 27. Mai 1937 beruhte, bleibt für die Dauer des neuen Abkommens, d. h. bis Ende Juni 1940, unverändert aufrecht erhalten.

Das Abkommen regelt die Unterstellung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und den mit Ungarn wieder vereinigten Gebieten des Karpathenlandes unter die Bestimmungen des neuen Abkommens. Darnach fallen aus dem Warenverkehr vor dem 16. März 1939 herrührende, zwischen Beteiligten der Schweiz und den genannten Gebieten zu leistende Zahlungen in den Geltungsbereich des Abkommens vom 5. Juli 1939.

Ferner wurden Vereinbarungen getroffen betreffend die beiderseits gewährten Warenkontingente; dabei musste vor allem darnach getrachtet werden, ein gewisses Gleichgewicht im Zahlungsverkehr mit Ungarn durch Förderung der ungarischen Einfuhr in die Schweiz nach Möglichkeit herzustellen.

Das Abkommen umfasst des weitern Abmachungen betreffend den Reiseverkehr aus Ungarn in die Schweiz, unter besonderer Berücksichtigung der in Zürich stattfindenden schweizerischen Landesausstellung. Die Regelung wird auf gleicher Grundlage und im bisherigen Umfang aufrecht erhalten werden.

Hinsichtlich einzelner finanzieller Fragen, wie beispielsweise derjenigen der individuellen Finanzforderungen, der Finanzguthaben schweizerischer Privatgesellschaften, des Schuldendienstes Ungarns in der Schweiz, sowie des schweizerisch-ungarischen Versicherungszahlungsverkehrs werden die Verhandlungen weitergeführt.

Im Zuge der Verhandlungen ist ein Abkommen über die Lieferung und Abnahme weiterer Mengen ungarischen Weizens abgeschlossen worden.

159. 11. 7. 39.

Echanges commerciaux et règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie

Les négociations entamées en Suisse depuis le 22 juin 1939 entre une délégation suisse et une délégation hongroise ont abouti le 5 juillet à la signature d'un accord concernant les échanges de marchandises et le règlement des paiements réciproques. L'accord, conclu pour une année, est entré en vigueur, sous réserve de ratification par les deux gouvernements, avec effet rétroactif au 1er juillet 1939.

Le Conseil fédéral a ratifié cet accord dans sa séance d'aujourd'hui.

Dans un but de simplification, les arrangements, actuellement en vigueur, ont été abrogés, sous réserve de quelques dispositions, et remplacés par les clauses du nouvel accord. L'ancien système de paiement, institué par le modus vivendi du 27 mai 1937, demeure donc en vigueur pour la durée du nouvel accord, soit jusqu'à la fin juin 1940.

L'accord règle l'assujettissement au clearing hungaro-suisse du service des paiements entre la Suisse et les territoires carpatiques réunis à la Hongrie. Aux termes de cette réglementation, les paiements à effectuer pour des livraisons expédiées avant le 16 mars 1939 entre la Suisse et les dits territoires sont régis par l'accord du 5 juillet 1939.

Des arrangements ont également été conclus au sujet de l'octroi réciproque de contingents d'importation. Ils auront pour effet d'augmenter les importations hongroises en vue d'établir un certain équilibre dans le règlement des paiements réciproques.

L'accord contient également des dispositions qui faciliteront la venue en Suisse et notamment à l'exposition nationale des touristes hongrois. La réglementation y relative est fondée sur le même principe et comporte la même quote-part que jusqu'ici.

Diverses questions d'ordre financier, telles que le rapatriement de créances individuelles et d'avoirs appartenant à des compagnies suisses, ainsi que le service de la dette hongroise en Suisse, seront dereehef l'objet de pourparlers ultérieurs.

Un accord relatif à la livraison de nouvelles quantités de blé hongrois a également été conclu au cours des négociations.

159. 11. 7. 39.

Supplément nº 35

Cartel et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse (IIIe fascicule)

L'économie organisée

La dernière publication de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique apporte une nouvelle et utile contribution aux recherches sur l'organisation économique en Suisse. On sait, en effet, que, depuis quelque temps, la Commission procède à une vaste enquête sur les cartels et accords à caractère de cartel qui existent dans différentes branches. Les précédentes investigations, dont les résultats ont fait l'objet de deux rapports, parus en 1937 et 1938, furent consacrées aux groupes suivants: pierres et terres, bois et verre, papier et carton, industries des produits alimentaires, boissons et tabacs; industrie du vêtement; industries du cuir, du caoutchouc, du linoléum et des produits similaires. Le IIIe fascicule de cette série de publications concerne la branche du fer et autres métaux non précieux.*)

Débutant par un exposé sur l'industrie métallurgique, au sens restreint du terme — laminage, fonderie, étirage, etc. — le rapport étudie ensuite les organisations cartellaires que l'on rencontre dans de nombreuses industries de transformation, construction des machines, véhicules et appareils, applications de l'électricité, ainsi que le commerce de ces différents groupes (fers et métaux, quincaillerie, machines et véhicules, outils, articles de la branche électro-technique, instruments de musique, radiophonie, etc.) On ne saurait énumérer, dans cette brève analyse, toutes les branches professionnelles dont l'organisation syndicale fait l'objet du dernier rapport de la Commission d'étude des prix et encore moins mentionner les multiples groupements que l'on rencontre dans ces différents domaines. L'influence régulatrice que ces coalitions exercent, pour la plupart, sur le marché est d'ailleurs très variable et ne dépend pas nécessairement du degré de développement d'un organisme syndical déterminé. Il arrive, en effet, que des accords passés entre quelques maisons et dont l'observation n'est garantie que par la parole donnée, soient plus efficaces que les conventions les plus strictes conclues entre les membres d'une association très nombreuse.

La Commission d'étude des prix ne prétend pas avoir épuisé son sujet, cela d'autant moins que les renseignements qu'elle a recueillis au cours de ses enquêtes lui ont été fournis bénévolement. Le nombre considérable et la grande diversité des groupements et des accords que l'on rencontre dans les branches mentionnées ci-dessus surprendront le profane et peut-être même l'initié, tout en confirmant l'impression qui se dégage des enquêtes antérieures de la Commission d'étude des prix dans ce domaine, soit le développement très marqué de l'organisation syndicale sur le marché suisse. La Commission poursuit d'ailleurs ses investigations, qu'elle étend présentement à l'économie laitière et à l'industrie textile.

*) Ce fascicule a déjà été expédié à ceux qui l'ont souscrit d'avance. On peut se le procurer auprès de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, contre versement préalable de fr. 2.65 sur compte de chèques postaux III 5600 ou contre commande en remboursement au prix de fr. 2.75. 159. 11. 7. 39.

Belgique — Suppression du contingentement de diverses sortes de papier

Un arrêté du 3, publié au Moniteur belge du 6 juillet 1939, rapporte, en ce qui concerne les produits désignés ci-après, l'arrêté du 23 août 1938 [1]) subordonnant à la production préalable d'une autorisation l'importation de diverses marchandises dans l'Union économique belgo-luxembourgeoise:

1. Papiers d'emballage non dénommés ailleurs, en feuilles ou en rouleaux, pesant de 40 à 300 grammes exclusivement par mètre carré: autres que les papiers dits «cristal» et les papiers simili-sulfurisés dits «grease-proof» (nº 733);
2. Papiers et cartons non dénommés ni compris ailleurs, ne contenant pas plus de 10 % de pâte de bois mécanique (nº 752);
3. Papiers et cartons non dénommés ni compris ailleurs, contenant plus de 10 % de pâte de bois mécanique (nº 753).

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce nº 203 du 31 août 1938.

159. 11. 7. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. Juli an — Cours de réduction dès le 11 juillet

Belgien Fr. 75. 60; Dänemark Fr. 93. —; Danzig Fr. 83. 70; Deutschland Fr. 178. 25; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178. 20; Frankreich Fr. 11. 78; Italien Fr. 23. 10; Japan Fr. 122. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 92; Marokko Fr. 11. 78; Niederlande Fr. 235. 95; Schweden Fr. 107. 25; Tunesien Fr. 11. 78; Ungarn Fr. 86. 81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

S.A. de la Station climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le vendredi, 21 juillet 1939, à 15 heures, au siège social, Hôtel Valesia, à Montana sur Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Approbation des comptes et décharge aux administrateurs.
4. Nomination d'administrateurs et désignation du vérificateur des comptes pour l'exercice en cours.

Assemblée extraordinaire

Décision à prendre sur la continuation de l'activité de la Société ou le dépôt du bilan. 1895

3¾% Ville de Sion 1937

Le tirage au sort des titres servant à l'amortissement de fr. 20,000.— de l'emprunt 3¾% Ville de Sion 1937 aura lieu le

18 juillet a. c. à 15 heures

aux Bureaux de la Caisse d'Epargne du Valais, Société mutuelle, Sion, Place du Midi.

Sion, le 11 juillet 1939.

Caisse d'Epargne du Valais, Société mutuelle, Sion.
Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne.

1900

Suvretta-Piz Nair Skilift A.-G., St. Moritz

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Juli 1939, nachmittags 4 Uhr im Suvrettahaus St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates, Bericht der Kontrollstelle, sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären, welche sich als solche legitimieren, vom 12. Juli an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Moritz zur Einsicht auf. 1898 i

St. Moritz, den 10. Juli 1939.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Immobilier Suisse-Egyptien

Le coupon nº 7 de l'emprunt 6 %, 1933, sera payable au siège social, 16, Rue de Hollande, à Genève (Caisses de Messieurs Bordier & Cie), dès le 1er août 1939, à raison de fr. 12. — brut, soit sous déduction de l'impôt fédéral de 4 % et de l'impôt égyptien de 7 %, conformément à la loi fiscale égyptienne nº 14 de 1939, en: 1894 i

fr. 10.68 net.

Genève, le 7 juillet 1939.

aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Ferien

Nie so sehr wie jetzt werden Leute im besten Alter angepackt. Der lange Winter, der sonnenarme Mai und dann die Ungewißheit, die Verantwortung, die uns alle niederdrückt. Gewöhnliche Ferien tun's nicht mehr. Zielbewußt und von innen heraus muß der Aufbau wirken, wenn der Kurerfolg anhalten soll. Die Kur ist für jeden anders, ganz individuell, stets unter Kontrolle des Arztes. Daher kommt's, daß jeder aus der Sennrüti-Kur viel mehr herausholt, als aus gewöhnlichen Ferien. Die durchgreifende und anhaltende Wirkung ist besonders wichtig für Leute, deren Zeit Geld ist, deren Gesundheit Kapital bedeutet. Wie diese Erfolge erreicht werden können ohne Roßkur, wie sich in der schönen Natur auch der Geist erholt und das Vergnügen nicht zu kurz kommt, sagt Broschüre Nr. CL 5, die Sie verlangen wollen bei der Kuranstalt Sennrüti, Degersheim / St. Gallen, Telephon 5 41 46.

Jüngerer, Eidg. dipl. Buchhalter

mit mehrjähriger, erfolgreicher Tätigkeit in Grossunternehmen an selbständigen, verantwortungsvollem Posten

sucht neue Stelle

wenn möglich als Leiter der Buchhaltung oder Statistik. Gute Allgemeinbildg., mehrjährige Praxis in: Durchschreibebuchhaltung, Kreditwesen, Statistik, Organisation. Erstklassige Zeugnisse. Off. sind erbeten unter **Chiffre A. 54429 Q. an Publicitas Basel.** 1897

Pochtenalp, Hotel Waldrand

1450 Meter über Meer 1395

Berner Oberland unterhalb Griesalp

Saison bis 20. September. Prächtiger Ferienaufenthalt. Ruhe, Erholung. Butterküche. Ausgangspunkt für die verschiedenen Berg- und Passtouren. Viele Naturwunder. Prächtige Spaziergänge. Pension von 7.— Franken an. Elektrisches Licht. Autokurs ab Reichenbach. Prospekte gerne durch **Familie Graber-Zurbrügg.**

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Bolliger, Rudolf, geb. 27. April 1869, v. Schmidried, Autobusbetrieb, in **Baden;** gestorben den 13. Juni 1939.

Eingaben an die **Gemeindekanzlei Baden; Frist bis 8. August 1939.**

NB. Forderungen an der Firma R. Bolliger & Cie., Motorfahrzeugwerkstätte und Autobusbetrieb, Mellingerstrasse 56 a, in Baden, sind ebenfalls anzumelden!

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Z. G. B. genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Baden, den 4. Juli 1939.

Bezirksgericht.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 16. Juni 1939 in **Baar** verstorbenen Herrn

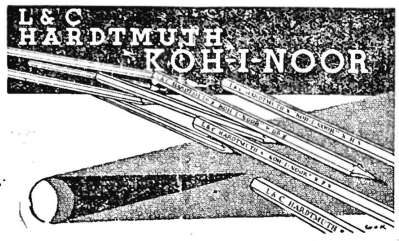
Josef Dossenbach

Buchdrucker, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt. 1775

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **25. Juli 1939** bei der **Gerichtskanzlei Zug** schriftlich und gestempelt anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 22 Juni 1939.

Die Gerichtskanzlei.



Aufforderung

Es werden folgende, von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Schweizerische Volksbank Schaffhausen

1. Sparheft Nr. 1665 lautend auf **Jakob Müller-Bührer,** Löhningen.

Schweizerische Volksbank Zürich

Agentur Helvetiaplatz

2. Depositenheft Nr. 7365 lautend auf **Jac. Wächter,** Zürich 4.

Agentur Seefeld

3. Depositenheft Nr. 1194 lautend auf **J. K.,** Zürich.
4. Depositenheft Nr. 2497 lautend auf **G. P. Z.,** Zürich.

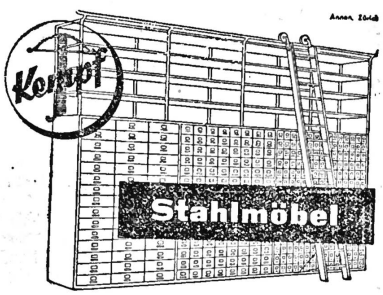
Agentur Thalwil

5. Depositenheft Nr. 311 lautend auf Frau **Marie Sidler-Meisser,** Horgen.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betr. Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O.-R. entkräftet werden. 32-2

Schaffhausen und **Zürich,** den 10. Juli 1939.

Schweizerische Volksbank.



Als besondere Spezialität liefern wir Zweckmöbel aus Stahl für jeden beliebigen Verwendungszweck, nach den räumlichen Verhältnissen und besonderen Wünschen unserer Kunden konstruiert.

Verlangen Sie unseren unverbindlichen Besuch.

Telephon 51.167.

Kempf & Co., Herisau

Privatbank **sucht** versierten

Kassenbeamten

Auf Wunsch wird gut verzinsliche Einlage entgegengenommen.

Anfragen unter **Chiffre X 4821 Q an Publicitas Basel.** 1896

Oeffentliches Inventar und Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des

Neubauer Mathias

geb. 1863, gest. 1935, Bürger von Davos, wohnhaft gewesen früher in **Davos,** zuletzt **Stein a. Rh.** und seiner Ehefrau

Neubauer-Zick, Josephine

geb. 1865, gest. 1939, wohnhaft gewesen in **Davos,** ist auf Gesuch der Erben der Vorgenannten und im Einverständnis mit der Waisengerichtskanzlei Stein a. Rh. die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und Art. 93 E. G. werden hiermit sowohl die Gläubiger als auch die Schuldner der Erblasser, einschliesslich aller Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verbindlichkeiten bis spätestens **26. August 1939** an Herrn Notar **Dr. jur. Nik. Stiffler, Davos-Platz,** schriftlich einzureichen.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Davos, den 10. Juli 1939.

Kreisamt Davos

1901 i. V. A. Laely.

Ports-Francs et Entrepôts de l'Etat de Genève

reliés aux gares de **GENEVE-CORNAVIN et VERNIER-MEYRIN**

Téléphone 2.65.44

ENTREPOSAGE ILLIMITE DE CEREALES, AUTOS, VINS ET TOUTES MARCHANDISES AVEC REEXPEDITION AUX TARIFS SPECIAUX DE TRANSIT

Ensachage avec fourniture de sacs

Vastes caves avec cuves en ciment verré

Toutes manutentions aux meilleures conditions
Formalités en douane — Forfaits sur demande

Prêts sur marchandises 2049

Genossenschaft Berner Studentenheim

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 21. Juli 1939, 11 Uhr s. t.
im Auditorium 20 der Universität Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Juli 1938.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung an die Organe der Genossenschaft.
4. Wahl des Vorstandes und der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen. 1902 i

Genossenschaft Berner Studentenheim

Der Präsident: **H. Buchli.** Der Sekretär: **Dr. H. E. Mühlemann.**

Grands locaux de bureaux . . .

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers (Mer de Glace)

Les coupons suivants de l'exercice 1938 sont payables comme suit, dès le **1er juillet 1939:**

Par action de priorité 8 % B, au porteur, coupon N° 12, solde de dividende	Ffr.	42. 57	net.
Par action de priorité 8% B, nominative, solde de dividende	»	52. 79	»
Par action ordinaire, au porteur, coupon N° 29, solde de dividende	»	42. 57	»
Par action ordinaire, nominative, solde de dividende	»	52. 79	»
Par action de jouissance-priorité 8 % B, au porteur, coupon N° 11	»	50. 98	»
Par action de jouissance-priorité B, nominative	»	57. 29	»
Par action de jouissance-ordinaire, au porteur, coupon N° 28	»	50. 98	»
Par action de jouissance-ordinaire, nominative	»	57. 29	»
Par part de fondateurs, au porteur, coupon N° 10	»	120. 88	»

Pour les actions nominatives le dividende (ou le solde de dividende) de l'exercice 1938 sera payable contre estampillage du titre.

L'amortissement des actions de priorité A et B et des actions ordinaires s'est effectué par le rachat en bourse de 3 actions de priorité A, 3 actions de priorité B et 11 actions ordinaires.

Domiciles de paiement: **à Lausanne,** à l'Union de Banques Suisses, et chez ses succursales; **à Genève,** chez MM. Hentsch & Cie, banquiers; **à Fribourg,** chez MM. Weck, Aeby & Cie, banquiers; **à Annemasse,** au siège social, chez Me H. Moret, notaire; **à Chamonix,** au Bureau de la Compagnie; **à Annecy,** à la Banque Commerciale d'Annecy, L. Laydernier & Cie et chez ses agences. 1899 i

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne